



# **Bachelor-Studiengang**

# **Wirtschaftsinformatik**

# **Modulkatalog**

# **SS 18**

Stand: 05 April 2018

Falls Sie ältere Versionen des Modulkatalogs benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem Dekanat der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Verbindung ([dekanat.wiwi@uni-passau.de](mailto:dekanat.wiwi@uni-passau.de)).

Für alle aufgeführten Veranstaltungen des Modulkatalogs gelten die Studien- und Qualifikationsvoraussetzungen gemäß der jeweiligen Prüfungs- und Studienordnung.

# Inhaltsverzeichnis

## LVA-Nr. Modultitel

21330	Rechtsinformatik I - für IC, BC, BAE (Studium Generale) (PN 431300)	4
30100	Grundzüge der internationalen Besteuerung (PN 212326)	5
30462	Internationale Rechnungslegung (PN 212309)	7
30903	Corporate Finance II (PN 212320)	9
30912	Bachelor-Seminar Finance und Banking - Empirische Kapitalmarktforschung (PN 212321)	11
31350	Controlling (PN 211401)	13
31800	Corporate Finance (PN 210761)	15
32420	Growth and Development - Englisch (PN 212113)	18
32700	Organisation (PN 211061)	20
33150	Personal (PN 211041)	22
33153	Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information (PN 212416)	24
34056	International Management (PN 211641)	26
34100	Bachelor-Planspiel (PN 212405)	29
34525	Einführung in das Online-Marketing - Onlinevorlesung über Lernplattform ILIAS (PN 213404)	32
34700	Marketing Research (PN 212404)	34
34790	Global Digital Marketing (Bachelor) (PN 250702)	36
35000	Beschaffung und Produktion (PN 210961)	39
35555	Einführung in die Ökonometrie (PN 212109)	41
35600a	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil I (PN 250601)	43
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R (PN 212119)	45
35860	Public Finance (englisch) (PN 212118)	47
36302	Makroökonomik (PN 211751)	49
37020	International Economics (PN 200112)	51
37202	Datenbanken und Informationssysteme (PN 201001)	53
37234	Softwareentwicklung für Fortgeschrittene (PN 250210)	56
37400	Praktikum zu datenbankbasierten Webapplikationen (PN 201014)	58
37401	Seminar Wirtschaftsinformatik - Bachelorseminar Betriebliche Informationssysteme (Privatsphäre in der digitalen Ökonomie) (PN 251301)	62
37406	Betriebliche Anwendungssysteme (Bachelor) (PN 201002)	64
37652	Geschäftsprozessmanagement (Bachelor) (PN 201017)	66
37654	Wissensmanagement (Bachelor) (PN 201009)	69
37662	Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Entwicklung (PN 250303)	72
38108	Computational Methods in Internet Economy (PN 250305)	74
39020	Kostenrechnung (PN 210741)	76
39200	Sozialpolitik (PN 201403)	79

<b>39202</b>	<b>Ökonomische Effekte der Europäischen Integration - Ökonomische Effekte der Europäischen Integration (PN 212110)</b> .....	<b>84</b>
<b>39500</b>	<b>Grundlagen der Internetwirtschaft (PN 250304)</b> .....	<b>87</b>
<b>39502</b>	<b>Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft (PN 251301)</b> .....	<b>89</b>
<b>39503</b>	<b>Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft (PN 213201)</b> ..	<b>91</b>
<b>5300V</b>	<b>Software Engineering (PN 401201)</b> .....	<b>93</b>
<b>5305V</b>	<b>Rechnernetze (PN 405063)</b> .....	<b>95</b>
<b>5430V</b>	<b>Web-Engineering (PN 431700)</b> .....	<b>97</b>
<b>5432V</b>	<b>Grundlagen IT-Sicherheit (PN 432900)</b> .....	<b>99</b>
<b>5470 V</b>	<b>Mathematische Software (PN 411120)</b> .....	<b>101</b>
	<b>Modulzuordnung</b> .....	<b>103</b>

**21330 Rechtsinformatik I - für IC, BC, BAE (Studium Generale) (PN 431300)**

Moduleinordnung	IT-Recht Wahlmodule Wirtschaftsinformatik/Informatik
Dozenten	Prof. Dr. Dirk Heckmann (JUR-Fakultät)
Inhalt des Moduls	Gegenstand der Vorlesung sind die Grundlagen der Rechtsinformatik an der Schnittstelle zwischen Rechtswissenschaft und Informatik sowie aktuelle Fragestellungen insbesondere des Web 2.0 (Rechtsfragen sozialer Netzwerke, Bewertungsportale, Foren etc.; Probleme des Jugendmedienschutzes im Internet; rechtliche und faktische Fragen des Rechtsschutzes im Internet)
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	je nach Prüfungsordnung
Prüfungsnummer	431300
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Schlüsselwörter: Privatheit Beteiligte Einrichtungen: Graduiertenkolleg Privatheit

## 30100 Grundzüge der internationalen Besteuerung (PN 212326)

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Markus Diller Dr. Helge Jacobs
Inhalt des Moduls	Das Modul beinhaltet sowohl die Grundlagen des internationalen Steuerrechts als auch die des Umsatzsteuerrechts. Im Rahmen der Umsatzsteuer erhalten die Studierenden einen systematischen Überblick über umsatzsteuerliche Sachverhalte. Neben den nationalen Regelungen werden auch Besonderheiten bei grenzüberschreitenden Lieferungen und Leistungen vermittelt. Im Bereich des internationalen Steuerrechts wird den Studierenden ein betriebswirtschaftlicher Überblick über die ertragsteuerlichen Besonderheiten von Steuerinländern im Ausland und Steuerausländern im Inland gegeben.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erlernen die theoretischen Grundlagen des internationalen Umsatz- und Ertragsteuerrechts. Sie kennen Besonderheiten der Besteuerung im internationalen Kontext und können das theoretisch erworbene Wissen auf komplexe Sachverhalte anwenden.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Unterricht auf Vortragsbasis Bearbeitung von Übungsaufgaben und geeigneten Fallbeispielen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Es wird empfohlen, das Modul nach der Veranstaltung Steuerplanung zu absolvieren. Das Modul sollte in der Mitte (ca. 4. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)

	<p>Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212326
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die empfohlene Literatur wird von den Dozierenden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Der Umsatzsteuer teil wird von externen Dozenten als Blockveranstaltung angeboten. Der zweite Teil findet in der zweiten Semesterhälfte mit zugehöriger Übung statt. Das Modul erweitert und ersetzt das Modul Umsatzsteuer. Studierende, die das Modul Umsatzsteuer bereits belegt haben, können dieses Modul daher nicht mehr belegen.

## 30462 Internationale Rechnungslegung (PN 212309)

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Manuela Möller
Inhalt des Moduls	<p>Grundlagen und Systematik der Rechnungslegung nach IFRS/IAS; Darstellung der einzelnen Instrumente und der Ansatz- und Bewertungsvorschriften sowie ein Vergleich zum Handelsrecht:</p> <p>im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Grundlagen: Ziele, Philosophie IASB, Bestandteile, Grundprinzipien und Unterschiede zum HGB</li> <li>• Bilanzierung und Bewertung (allgemein)</li> </ul> <p>Bewertungsproblematiken des Anlage- und Sachanlagevermögens, der immateriellen Wirtschaftsgüter, der Vorräte und der langfristigen Fertigung, der Verbindlichkeiten und der Rückstellungen, des Impairmenttest, der Gesamtergebnisrechnung, der Unternehmenszusammenschlüsse.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden sollen einen Überblick über die internationale Rechnungslegung (IAS/IFRS) hinsichtlich Ansatz, Bewertung und Ausweis erlangen und hierdurch auch die Unterschiede zur deutschen (handelsrechtlichen) Rechnungslegung verdeutlicht bekommen. Insofern sollen sie auch die Möglichkeiten und Grenzen der Bilanzierung nach internationalen Regeln kennen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver, um Dialog bemühter Frontalunterricht;</li> <li>• ein auf den Inhalt der Veranstaltung genau abgestimmtes Folienset auf dem jeweils aktuellen Stand der IFRS;</li> <li>• Übungsaufgaben und Beispiele sowohl ergänzend in der Vorlesung als auch als Grundlage der gemeinsamen Arbeit mit den Studierenden in der Übung.</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics; 3-semesteriges Bachelorstudium mit soliden Kenntnissen in den Bereichen Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen und</p>

	Externe Unternehmensrechnung: Bilanzen empfohlen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Sommersemester; 1 Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Zusammensetzung / Aufteilung des Workload: Vorlesung / Übung: jeweils 2 SWS; LP / ECTS 5  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212309
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur 60 Minuten  Gewichtung der Einzelleistungen in der Modulnote: 100% Klausur
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Literaturempfehlungen werden den Studierenden zu Beginn der Veranstaltung gegeben
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)



### 30903 Corporate Finance II (PN 212320)

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Oliver Entrop
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kapitalstruktur und Verschuldungspolitik (Leverage-Effekt, Kapitalkosten und Marktwert, optimale Kapitalstruktur, Steuereinfluss, Pecking Order der Unternehmensfinanzierung, Insolvenzkosten, Financial Distress, Anreiz- und Informationsprobleme)</li><li>• Ausschüttungspolitik</li><li>• Wesentliche Formen der Unternehmensfinanzierung</li><li>• Aktienanalyse, Kapitalmärkte und Informationseffizienz</li><li>• Performancemessung</li><li>• Grundlagen der Unternehmensbewertung (Kapitalkosten, Discounted Cash Flow Verfahren, Marktorientierte Verfahren, insbes. Multiplikatorverfahren, Substanzwert- und Liquidationswertverfahren)</li><li>• Mergers and Aquisitions (Beteiligungsgesellschaften, Venture Capital-Finanzierungen, Angriffs- und Abwehrmaßnahmen, IPOs, Wertpapierübernahmegesetz)</li><li>• Aspekte der Corporate Governance (Managervergütung, Insiderhandel)</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Veranstaltung macht die Studierenden mit vertiefenden Aspekten der Corporate Finance vertraut.</p> <p>Sie lernen, Kapitalstrukturentscheidungen an vollkommenen Märkten und vor dem Hintergrund von Marktunvollkommenheiten wie Steuern und Agency-Problemen zu analysieren und zu reflektieren.</p> <p>Sie werden mit Verfahren der Unternehmensbewertung vertraut, lernen Stärken und Schwächen der Konzepte kennen und können diese am Ende eigenständig anwenden.</p> <p>Die Studierenden lernen des Weiteren wesentliche Elemente des M&amp;A-Prozesses kennen und setzen sich mit ausgewählten Aspekten der Corporate Governance auseinander.</p>

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht, Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Diese Veranstaltung sollte im 4. Fachsemester, kann aber auch im 6. Fachsemester besucht werden. Empfohlen werden lediglich Kenntnisse im Umfang der einführenden Veranstaltung "Corporate Finance" aus dem 2. Semester.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212320
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer 60 Minuten, 100% der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Skript; weiterführende Literaturhinweise in der Veranstaltung
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 30912 Bachelor-Seminar Finance und Banking - Empirische Kapitalmarktforschung (PN 212321)

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Oliver Entrop
Inhalt des Moduls	<p>In diesem Modul führen 2er-Teams von Studierenden eine abgegrenzte eigene wissenschaftliche Untersuchung durch, die sich in der Regel an einer aktuellen Forschungsarbeit aus einer international führenden Zeitschrift orientiert. Studierende gewinnen tiefere Einblicke in aktuelle praktische und theoretische Fragestellungen der Finanzierung, Bankbetriebslehre und Kapitalmarkttheorie.</p> <p>Darüber hinaus werden inhaltliche und weitere methodische Grundlagen vermittelt, die für die Anfertigung einer Bachelorarbeit in diesem Vertiefungsbereich unverzichtbar sind.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Studierende gewinnen tiefere Einblicke in aktuelle praktische und theoretische Fragestellungen der Finanzierung, Bankbetriebslehre und Kapitalmarkttheorie.</p> <p>Darüber hinaus werden inhaltliche und weitere methodische Grundlagen vermittelt, die für die Anfertigung einer Bachelorarbeit in diesem Vertiefungsbereich unverzichtbar sind.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Untersuchung in einem 2er-Team</li> <li>• Vortrag</li> <li>• Seminararbeit</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Neben der einführenden Veranstaltung "Corporate Finance" aus dem 2. Semester sollten ein oder zwei weitere Kurse im Bereich Finance oder Finanzcontrolling bereits absolviert sein oder parallel absolviert werden. Eine klare Fokussierung auf AFT sollte erkennbar sein. Eine gewisse Affinität zu Statistik und quantitativen Methoden ist notwendig, um sich die Inhalte empirischer oder modellorientierter Paper erarbeiten zu können.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester

Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 180 St. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	212321
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Seminararbeit, Vortrag, Mitarbeit
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	in der Veranstaltung
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Teilnahme am Bachelor-Seminar Finance und Banking ist nur durch vorherige Anmeldung am Lehrstuhl möglich. Das Anmeldeformular und weitere Informationen wie inhaltlicher Schwerpunkt, Termine etc. finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter "Aktuelles" bzw. "Lehrprogramm Bachelor"

## 31350 Controlling (PN 211401)

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Robert Obermaier Florian Kaiser Philipp Mosch
Inhalt des Moduls	<p>Controlling verstehen als System zur Entscheidungsunterstützung und Verhaltenssteuerung mit den Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Scorecard Keeping“</li> <li>• „Attention Directing“</li> <li>• „Problem Solving“</li> </ul> <p>Controlling durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau und Betrieb eines Informationsversorgungssystems,</li> <li>• Aufbau und Betrieb eines Planungs- und Kontrollsystems, um Unternehmen steuerbar zu machen</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Controlling</li> <li>• Methodenkompetenz im Bereich des Controlling</li> <li>• Theoriegeleitete Problemlösungskompetenz:</li> <li>• Entscheidungsunterstützung durch Controllinginformation und -methoden</li> <li>• Verständnis von Verhaltenwirkungen von Controllinginformation und -methoden</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktive Vorlesung</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte gegen Ende des Bachelor-Studiums absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse in Rechnungslegung sowie Kosten- und Investitionsrechnung werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal jährlich im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Aufteilung Workload (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15

	<p>Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungswochen + eine Prüfungswoche):  Vorlesung: Präsenzzeit 30 Std., Eigenarbeitszeit 45 Std.  Übung: Präsenzzeit 30 Std., Eigenarbeitszeit 45 Std.</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211401
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	schriftliche Klausur, 60 Min.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird vorlesungsbegleitend bekanntgemacht.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 31800 Corporate Finance (PN 210761)

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation
Dozenten	Prof. Dr. Niklas Wagner
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erläuterung der Grundkonzeption von Jahresabschlüssen und finanziellem Cash Flow</li> <li>• Langfristige Finanzplanung</li> <li>• Bewertung von Investitionsobjekten auf Grundlage des Bar- bzw. Kapitalwerts sowie intertemporale Konsumplanung</li> <li>• Bewertung von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien</li> <li>• Grundlagen der Investitionsrechnung (NPV, interner Zins, Payback Periode, durchschnittliche Buchrendite) unter Einbezug von Inflation und operativem Cash Flow</li> <li>• Realloptionen und Entscheidungsbäume</li> <li>• Einführung in die Grundlagen der Kapitalmarkttheorie (z.B.: <math>\mu</math>-Sigma-Theorem)</li> <li>• Capital-Asset-Pricing Model (CAPM)</li> <li>• Das Modigliani-Miller-Theorem (insbesondere Bedeutung der Kapitalkosten und des Verschuldungsgrades für die betriebswirtschaftliche Finanzplanung)</li> <li>• Einführung in die Grundlagen von Event-Studien sowie das Effizienzmarkttheorem</li> <li>• Grenzen der Fremdfinanzierung und Signaling</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die Stärken bzw. Schwächen der unterschiedlichen Investitionsrechenverfahren</li> <li>• Sie können absolute bzw. relative Vorteilhaftigkeit von alternativen Investitionsobjekten bestimmen.</li> <li>• Die Studierenden können den gegenwärtigen Wert von festverzinslichen Wertpapieren zu ermitteln</li> <li>• Darüber hinaus sind die Teilnehmer in der Lage, riskante Wertpapiere zu bewerten und eine entsprechende Anlageentscheidung zu treffen.</li> <li>• Die Studierenden kennen die Bedeutung der Kapitalstruktur</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, ein Portfolio optimal zu diversifizieren.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online-Vorlesung</li> <li>• Diskussion von Vorlesungsinhalten</li> </ul>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Grundlegende Kenntnisse in Mathematik, Statistik und Englisch empfohlen.												
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im Sommersemester 1 Semester												
Länge des Moduls	1 Semester												
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS Übung 1 SWS Tutorium 1 SWS</p> <p>Aufteilung des Workloads (jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein. Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche)</p> <table> <thead> <tr> <th></th> <th>Präsenzzeit (in Std.)</th> <th>Eigenarbeitszeit (in Std.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>30 h</td> <td>45 h</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>15 h</td> <td>22,5 h</td> </tr> <tr> <td>Tutorium</td> <td>15 h</td> <td>22,5 h</td> </tr> </tbody> </table> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>		Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)	Vorlesung	30 h	45 h	Übung	15 h	22,5 h	Tutorium	15 h	22,5 h
	Präsenzzeit (in Std.)	Eigenarbeitszeit (in Std.)											
Vorlesung	30 h	45 h											
Übung	15 h	22,5 h											
Tutorium	15 h	22,5 h											
ECTS	5												
Prüfungsnummer	210761												
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Endklausur (Prüfungsanmeldung über HISQIS erforderlich) 60 Minuten Endklausur 100%												
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Lehrbuch</p> <p>- Ross, S. A., Westerfield, R. W., Jaffe, J., Jordan, B. D. (2008): Modern Financial Management, 8th Edition (or 7th Edition), McGraw-Hill/Irwin.</p> <p>Europäische Version des Lehrbuchs</p> <p>- Hillier, D., Ross, S. A., Westerfield, R. W., Jaffe, J., Jordan, B. D. (2013): Corporate Finance - European Edition, 2nd Edition, McGraw-Hill/Irwin.</p>												



	<p>Sekundärliteratur (englischsprachig)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berk, J., DeMarzo, P., Harford, J. (2012): Fundamentals of Corporate Finance, 2nd Edition, Pearson.</li> <li>- Watson, D. and Head, A. (2004): Corporate Finance - Principles and Practice, 3rd Edition, Pearson Education.</li> </ul> <p>Sekundärliteratur (deutschsprachig)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berk, J. und DeMarzo, P. (2011): Grundlagen der Finanzwirtschaft, (deutsche Übersetzung des englischen Originals), Pearson, München.</li> <li>- Franke, G. und Hax, H. (2009): Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 6. Auflage, Springer, Berlin.</li> <li>- Kaserer, C. (2006): Investition und Finanzierung Case by Case, Verlag Recht und Wirtschaft, Fankfurt am Main.</li> <li>- Kruschwitz, L. (1998): Investitionsrechnung, 7. Auflage, Oldenbourg, München .</li> <li>- Locarek-Lunge, H. (1997): Finanzmathematik, 3. Auflage, Oldenbourg, München.</li> <li>- Perridon, L., Steiner, M., Rathgeber, A. (2012): Finanzwirtschaft der Unternehmung, 16. Auflage, Vahlen, München.</li> <li>- Spremann, K. (2010): Finance, 4. Auflage, Oldenbourg, München.</li> <li>- Steiner, P. und Uhlir, H. (2001): Wertpapieranalyse, 4. Auflage, Physica, München.</li> </ul>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Das Password zur Online-Aufzeichnung finden Sie unter den Uploads zur Veranstaltung.</p>

## 32420 Growth and Development - Englisch (PN 212113)

Applicability	Economics (ECON)
Name of instructor	Prof. Dr. Michael Grimm
Content	Whereas for a long time Europe and its off-shots dominated worldwide economic growth, more recently East Asia, followed by South-East Asia, China, India and Brazil, among others, have experienced the highest rates of economic growth. However other parts of the world still lag behind or show at least not more than modest signs of growth. This lecture will reflect on the history of long run growth, discuss alternative theories that try to provide explanations for the contrasting dynamics and examine empirical research testing the validity of the various approaches. The resulting policy implications are debated in depth. Particular topics that are discussed in this context are the role of geography versus institutions, the relevance of poverty traps, the role of trade openness as well as the effectiveness of development aid.
Course objectives	<ul style="list-style-type: none"> <li>• To provide participants with the theoretical foundations of various approaches to economic growth.</li> <li>• To equip participants with the basic techniques and concepts to analyse statistically growth and to test alternative theories.</li> <li>• To allow participants to grasp the core implications of one theory versus another and to derive from that the contrasting policy implications.</li> <li>• To get an overview over some of the main debates in development.</li> </ul>
Teaching	Lecture, class room discussions, tutorials (Übungen).
Prerequisites	An understanding of intermediate macro-economics and basic quantitative-statistical analysis is recommended.
Frequency of the course	Sommersemester
Duration	1 Semester
Workload	Präsenzzeit (in Std.):

	<p>Lecture: 30  Tutorial: 28  Preparation final exam: 2</p> <p>Eigenarbeitszeit (in Std.):  Lecture: 40  Tutorial: 32  Preparation final exam: 18</p> <p><i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i></p>
ECTS	5
Exam number	212113
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Klausur (90 Minuten)
Recommended literature	see Course Book
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	

## 32700 Organisation (PN 211061)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Marvin Hanisch
Inhalt des Moduls	<p>Die Vorlesung thematisiert aktuelle Herausforderungen der Organisation von Unternehmen und der Organisation von zwischenbetrieblicher Kooperation. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Frage nach effizienten Organisationsstrukturen. Theoretische Grundlage der Veranstaltung stellen institutionenökonomische Ansätze dar.</p> <p>Nähere Informationen zur Veranstaltung finden sich jeweils zum Start der Veranstaltung in StudIP.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der aktuellen Herausforderungen an die Organisation des Binnenbereichs der Unternehmung und zwischenbetrieblicher Beziehungen</li> <li>• Kennenlernen der klassischen Gestaltungsvariablen der Organisationstheorie</li> <li>• Verständnis der Auswirkungen der Gestaltungsvariablen auf die Effizienz der Organisation</li> <li>• Kennenlernen von neueren Organisationsmodellen (insbes. virtuelle Unternehmen, Koordination von Netzwerken)</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen der aktuellen Herausforderungen an die Organisation des Binnenbereichs der Unternehmung und zwischenbetrieblicher Beziehungen</li> <li>• Kennenlernen der klassischen Gestaltungsvariablen der Organisationstheorie</li> <li>• Verständnis der Auswirkungen der Gestaltungsvariablen auf die Effizienz der Organisation</li> <li>• Kennenlernen von neueren Organisationsmodellen (insbes. virtuelle Unternehmen, Koordination von Netzwerken)</li> </ul>

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Aufgaben</li> <li>• Diskussion von Lehrinhalten</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul sollte in zweiten Hälfte (4. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>2 SWS Vorlesung 2 SWS Übung</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211061
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Endklausur 60 Minuten, (100%)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kräkel, M. (2010): Organisation und Management, 4. Auflage.</li> <li>• Picot, A.; Dietl, H.; Franck, E.; Fiedler, M.; Royer, S.(2012): Organisation, 6. Auflage.</li> <li>• Aktuelle Beiträge aus wissenschaftlichen Zeitschriften</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Gastvorträge</p> <p>Es wird eine Übung zur Vorlesung angeboten!</p>

### 33150 Personal (PN 211041)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Marina Fiedler
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul untersucht, was Mitarbeiter in Organisationen motiviert und wie dies durch geeignete Koordinationsmechanismen unterstützt werden kann.</p> <p>Dazu gehört u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Betrachtung der ökonomischen und verhaltenswissenschaftlichen Erklärung von Motivation (Theorie sowie Fallbeispiele)</li> <li>• Personalauswahl (Personalbedarfsplanung, Strategien zur Steuerung von Personalkapazitäten, Personalbeschaffung und -auswahl)</li> <li>• Training und Weiterentwicklung (Lernen, Wissen und Expertise)</li> <li>• Management von Veränderung</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von ökonomischen und verhaltenswissenschaftlichen Theorien zur Erklärung von Motivation und Engagement</li> <li>• Personalauswahl: Personalbedarfsplanung, -beschaffung und -auswahl</li> <li>• Training und Weiterentwicklung: Lernen, Wissen, Expertise und Kreativität</li> <li>• Verständnis der Dynamik des Verhaltens in Organisationen</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> <li>• Diskussion von Vorlesungs- und Übungsinhalten</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte in der zweiten Hälfte (4. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester

Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211041
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Schriftliche Endklausur          60 Minuten          Endklausur: 100%</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Gastvorträge aus der Praxis

### 33153 Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information (PN 212416)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Marina Fiedler Andreas Ihl
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul thematisiert die verschiedenen empirischen Methoden im Bereich Management, Personal und Information. Dabei werden folgende Fragen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Methoden stehen in der empirischen Managementforschung zur Verfügung?</li> <li>• Welche Arten von Daten gibt es? Wie werden sie erhoben?</li> <li>• Wie können Experimente umgesetzt und durchgeführt werden?</li> <li>• Wie können diese Daten mittels der Verwendung von statistischer Analysesoftware (SPSS) aufbereitet werden?</li> <li>• Welche Möglichkeiten zur Auswertung stehen zur Verfügung?</li> <li>• Wie werden deskriptive, bi- und multivariate Verfahren mit der Software durchgeführt? Worauf muss hierbei geachtet werden?</li> <li>• Wie können die Ergebnisse interpretiert werden?</li> <li>• Wie können Datenanalysen selbstständig durchgeführt werden?</li> </ul> <p>Die Veranstaltung wird in einem Rechnerpool durchgeführt und soll durch die interaktive Konzeption dem Studenten ermöglichen das erlernte Wissen direkt an konkreten Beispielen zu vertiefen und selbst erste empirische Erfahrungen zu sammeln.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Kennenlernen der verschiedenen Funktionalitäten der Statistiksoftware</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis für die verschiedenen statistischen Methoden und Instrumente</li> <li>• Heranführen an selbstständiges empirisches Arbeiten</li> <li>• Heranführen an notwendige Qualifikationen zur Bewältigung künftiger Herausforderungen im Studium</li> </ul>



Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Individuelle und Gruppen-Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Die Modulbeschreibung finden Sie auf der Lehrstuhl-Homepage.</p> <p>Bitte beachten Sie das Anmeldeverfahren und zugehörige Hinweise auf Stud.IP.</p> <p>Max. 12 Teilnehmer!</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>2 SWS (Präsenzzeit 30 h, Eigenarbeitszeit 120 h)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212416
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Erstellung einer Projektarbeit (100 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Für die Veranstaltung ist ein spezielles Anmeldeverfahren erforderlich. Nähere Informationen finden Sie ca. eine Woche vor Beginn des Semesters in Stud.IP.

## 34056 International Management (PN 211641)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Rodrigo Isidor Serrano Katrin Hoos
Inhalt des Moduls	<p>Dieses Modul umfasst folgende Aspekte im Bereich International Business:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Driving forces and consequences of globalization</li> <li>· Contrasting political, legal, und economic systems of different countries</li> <li>· Challenges of diversity in the modern work environment</li> <li>· Relationship between national culture and organizational culture</li> <li>· Effective cross-cultural negotiation and communication</li> <li>· Comparing different types of entry modes and organizational structures considering both the organizational environment and business conditions</li> <li>· Investing abroad directly</li> <li>· Building global strategies</li> <li>· Mechanism for ensuring effective control and decision-making in international organizations</li> <li>· Human resources in an international context</li> <li>· International Marketing and Supply Chain</li> <li>· Global social responsibility</li> </ul> <p>Während der Vorlesung und Übung (Web-based Trainings; kurz: WBTs) wird das erlernte Wissen auf Fallbeispiele (case studies) übertragen und dadurch weiter vertieft.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Faktenwissen: Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungs-bezogener Fragestellungen des International Managements</p> <p>Methodenwissen: Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen. Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen.</p> <p>Transferkompetenz: Selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse in Bezug auf reale Unternehmensbeispiele (case studies).</p>

	<p>Normativbewertendes Wissen: Studierende erhalten allgemeine Kenntnisse im Bereich International Business und somit auch ein besseres Verständnis für den Unternehmensalltag im internationalen Kontext. Dadurch sind die Studierenden in der Lage Entscheidungsprozesse und weitere Ereignisse im Geschäftsalltag besser einzuschätzen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Interaktiver Frontalunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte gegen Ende (4./6. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211641
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Endklausur (60 Minuten): 100%</p> <p>Die Prüfung im Modul International Business wird aus einer Abschlussklausur bestehen (100%). Wöchentlichen können Studierende an Kurzttests teilnehmen, welche aber nicht zur regulären Prüfungsleistung zählen. In den Kurzttests können Bonuspunkte für die Endklausur gesammelt werden.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>1. Vorlesungsfolien und Web-based Trainings (WBTs)</p> <p>2. Lehrbuch:</p>

	<p>Luthans, F. &amp; Doh, J.P. (2012). International Management: Culture, Strategy, and Behavior (8th ed.). New York, USA: McGraw-Hill Irwin.</p> <p>Peng, M. &amp; Meyer, K. (2006). International Business. London, UK: Cenage Learning EMEA.</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	<p>Das Modul International Business besteht aus einer Vorlesung und einer Übung in Form von Web-based Trainings (WBTs). Während des Semesters werden in der Übung jede Woche Multiple-Choice-Tests durchgeführt, die jedoch nicht als Prüfungsleistung zählen. Die Teilnahme an Multiple-Choice-Tests ist freiwillig. Bei nicht Teilnahme an Multiple-Choice-Tests entstehen keine Nachteile für die Klausur. Durch die Teilnahme an Kurztests haben die Studierenden die Möglichkeit zusätzliche Punkte für die Klausur zu sammeln, welche als Bonus auf die erreichten Klausurpunkte angerechnet werden. Studierende, die nicht an den Multiple-Choice-Tests teilnehmen, können die volle Punktzahl in der Klausur erreichen. Die Vorlesungsunterlagen und Multiple-Choice-Tests werden in englischer Sprache zur Verfügung gestellt. Vorlesungssprache ist Englisch. Dies hat den Vorteil, dass das Modul auch von ausländischen Studierenden verfolgt werden kann. Zum anderen basiert die Veranstaltung auf einem englischsprachigen Buch, das begleitend zur Vorlesung gelesen werden kann. Die Klausur wird in englischer Sprache verfasst.</p>

## 34100 Bachelor-Planspiel (PN 212405)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Loren Barth
Inhalt des Moduls	Es wird ein Unternehmen mit zwei Produkten (Schwarz-weiß- und Farbkopierer) auf zwei Märkten (Inland und Europa) mit insgesamt fünf konkurrierenden Unternehmen abgebildet. Die Spieler müssen sämtliche Entscheidungen des Unternehmensablaufes vom Rohstoffeinkauf über die Produktions- und Personalplanung bis zum Absatz treffen und können sich dabei verschiedener Simulationstechniken bedienen. Für jede Periode erhalten sie die Marktergebnisse, die sie aufgrund ihrer und der Konkurrenzentscheidungen realisieren konnten, um auf dieser Basis für die nächste Periode zu planen.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in den Bereichen der Unternehmensstrategie, dem Marketing, dem Einkauf, der Lagerhaltung, der Produktion, dem Finanz- und Rechnungswesen, sowie dem Personalmanagement.</li> <li>• Sie können ihr vorhandenes Wissen auf eine simulierte, aber realitätsnahe Problemsituation anwenden.</li> <li>• Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen den oben genannten Bereichen, und sie verstehen die Wechselwirkungen, die zwischen ihnen bestehen.</li> <li>• Sie sind in der Lage, Verantwortung in ihrem Team zu übernehmen und gemeinsam wichtige Entscheidungen zu treffen.</li> <li>• Sie können die Grundlagen für ihre Entscheidungen formulieren und argumentativ verteidigen.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Simulation in Form von Frontalunterricht</li> <li>• Erarbeitung der unternehmerischen Entscheidungen und Auswertung der Ergebnisse in Gruppenarbeit</li> <li>• Präsentationen der erarbeiteten Strategie durch die Studierenden</li> </ul>
Voraussetzungen für die	Anmeldung über den Lehrstuhl. Informationen zum

Teilnahme	<p>Bewerbungsprozess: <a href="http://www.wiwi.uni-passau.de/internationales-management/studium/planspiele/">http://www.wiwi.uni-passau.de/internationales-management/studium/planspiele/</a></p> <p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul kann ab dem 2. Semester des Bachelorstudiums absolviert werden. Grundkenntnisse in den oben genannten Teildisziplinen der Betriebswirtschaftslehre werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Nach Ankündigung jeweils im Winter- oder im Sommersemester (dreitägige Blockveranstaltung)
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Blockveranstaltung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 60 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212405
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Eingangsklausur am Vorabend der Blockveranstaltung (Inhalt: Teilnehmerhandbuch) (40 Minuten) / Abschlusspräsentation (ca. 15 Minuten) / Simulationsergebnis (ca. 15 Minuten) Die Teilnahme an der Eingangsklausur und die Anwesenheit während der gesamten Veranstaltungsdauer sind Voraussetzung für den Scheinerwerb. Gewichtung der Einzelleistungen in der Modulnote:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eingangsklausur: 50%</li> <li>• Präsentation und Simulationsergebnis: 50%</li> </ul> <p>Beide Teilleistungen müssen mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden, um das Modul insgesamt zu bestehen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TOPSIM General Management II - Teilnehmerhandbuch</li> <li>• Porter (1999), Wettbewerbsstrategie, Kap. 2, 15 und 16 (S. 70-85, 407-424, 425-446)</li> </ul>

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)

Bitte beachten Sie bzgl. der Anmeldemodalitäten die Informationen auf unserer Homepage unter: <http://www.wiwi.uni-passau.de/internationales-management/studium/planspiele/>  
Die Simulation der Unternehmens- und Marktergebnisse erfolgt rechnergestützt anhand der Software TOPSIM General Management II.

## 34525 Einführung in das Online-Marketing - Onlinevorlesung über Lernplattform ILIAS (PN 213404)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann Sebastian Schubach
Inhalt des Moduls	Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden eine Einführung in das Online-Marketing sowie einen fundierten Überblick über die wichtigsten Online-Marketingkanäle. Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen im Online-Marketing wie die Personalisierung sowie die Effektivitätsmessung behandelt. Begleitung und Moderation der Lehrveranstaltung durch E-Tutorinnen.
Qualifikationsziele des Moduls	Anhand von Online-Kursmaterialien, Video-Tutorials und Fallstudien werden Sie am Ende des Kurses u.a. über folgende Kenntnisse verfügen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen über die Unterschiede zwischen klassischem Marketing und Online-Marketing</li> <li>- Funktionsweise und Erfolgsfaktoren zentraler Online-Marketing-Kanäle wie Suchmaschinenwerbung, E-Mail oder Social Media</li> <li>- Potenziale und Herausforderungen des Zusammenspiels einzelner Online-Marketing-Kanäle</li> <li>- Arten, Chancen und Risiken von Personalisierung von Online-Marketingkanälen</li> <li>- Ansätze zur Effektivitätsmessung von Online-Marketingkanälen</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kursmaterialien in Form eines folienbasierten Vorlesungsskripts</li> <li>- Videos und Online-Tutorials zur gezielten Ergänzung von Kursmaterialien</li> <li>- Bearbeitung von Übungsaufgaben und Case Studies, die von Unternehmen bereitgestellt werden</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Besuch einer einführenden Marketingvorlesung. Das Modul sollte daher im fortgeschrittenen Stadium des Bachelorstudiums belegt werden.
Häufigkeit des Angebots des	jedes Sommer- und Wintersemester



Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (150 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	213404
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Endklausur 60 Minuten Gewichtung: Endklausur 100%
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die relevante Literatur wird am Ende jeder Lehreinheit aufgelistet.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung über die VHB - nicht über StudIP Anmeldung für die Klausur (für die Teilnehmer der WiWi-Fakultät Passau) über HISQIS erforderlich.

## 34700 Marketing Research (PN 212404)

Applicability	Management, Innovation, Marketing
Name of instructor	Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann
Content	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Introduction to Marketing Research</li> <li>- Research design formulation</li> <li>- Measurement, scaling and sampling</li> <li>- Uni- and bivariate methods of analysis</li> <li>- Multivariate methods of analysis</li> </ul>
Course objectives	<p>At the end of the lecture students will be able to...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ... understand the nature and scope of marketing research</li> <li>- ... describe a Framework for conducting marketing research</li> <li>- ... define and classify various research designs and explain the differences between them</li> <li>- ... understand the concepts of measurement, scaling and sampling</li> <li>- ... understand different methods of data Analysis and the insights that can be obtained from such analysis.</li> </ul>
Teaching	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>- Bearbeitung von Übungsaufgaben in der Übung</li> </ul>
Prerequisites	Grundlegende Kenntnisse des Marketings sowie der linearen Algebra und Differentialrechnung sind hilfreich.
Frequency of the course	jedes Sommersemester
Duration	1 Semester
Workload	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit + 45 Std. Eigenarbeitszeit)          Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)          Aufteilung des Workload (zu berechnen in Stunden a 60 Minuten auf 15 Semesterwochen, d.h. 14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</p> <p><i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam</i></p>

	<i>week</i>
ECTS	5
Exam number	212404
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Endklausur 60 Minuten Gewichtung: Endklausur 100%
Recommended literature	- Malhotra, Naresh K. (2010), Marketing Research: An Applied Orientation. Boston: Pearson. - Field, Andy P. (2009), Discovering statistics Using SPSS. Los Angeles: Sage.
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	Die Vorlesung soll durch Gastvorträge ergänzt werden. Die Vorlesung findet in englischer Sprache statt.

## 34790 Global Digital Marketing (Bachelor) (PN 250702)

Moduleinordnung	Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann
Inhalt des Moduls	<p>The course will look at the complexities companies face when trying to scale digital marketing globally across functions and geography. We will also explore the sociological and cultural nuances of social Marketing across major regions of the world.</p> <p>Contents:</p> <p>Introduction to Global Digital Marketing</p> <p>Hyperlocal vs. Global&gt;Global Scale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;Cross-Functional Capabilities</li> <li>&gt;Collaboration among multiple functional units</li> <li>&gt;Automated Systems for workflow, notifications &amp; escalations</li> </ul> <p>Global Content Marketing&gt;Governance</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;Global user access, approvers &amp; password management</li> <li>&gt;Ability to support custom development</li> <li>&gt;Language issues and large message volume</li> <li>&gt;Technical architecture to support global spikes</li> </ul> <p>Platform by Platform&gt;Multi-country and multi-language deployments</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Audit trails, digital asset Management, calendaring (launch/sunset)</li> </ul> <p>Global Display Advertising</p> <p>Global Campaign Management</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;Multi-Channel Management</li> <li>&gt;&gt;Managing conversations across ALL social channels</li> <li>&gt;&gt;Supporting new and international networks</li> <li>&gt;&gt;Designing campaigns and copy for multiple channels</li> </ul> <p>Measurement &amp; Analytics</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;Measuring engagement, response times, dispersion</li> <li>&gt;Connecting social activity to business results</li> <li>&gt;Integrating with existing tools by country</li> </ul> <p>Future of Digital Marketing&gt;Rapid Enhancements</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt;Frequency of new product features and releases</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Assess an organization's readiness to harness social/digital marketing on a global scale from</li> </ul>

	<p>strategy, community management, reporting, and paid media</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Understand the considerations involved in developing a global strategy for social media content planning and publishing</li> <li>• Learn how to manage a global social media crisis</li> <li>• Know to listen to social conversations and identify trends across the web including owned versus earned media mentions</li> <li>• Recognize the cultural differences that shape social media consumption around the globe</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Classes will begin with lecture, then students will be asked to break into small groups of 3-4 and apply the concepts or evaluate different companies on their approach or execution of the concept. Finally, each group will make a short presentation of their findings to the class.</p> <p>Classes will begin with lecture, then students will be asked to break into small groups of 3-4 and apply the concepts or evaluate different companies on their approach or execution of the concept. Finally, each group will make a short presentation of their findings to the class.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Principles of Marketing, or equivalent recommended.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	im Sommersemester 2018
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (60 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	3
Prüfungsnummer	250702
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individual research paper</li> <li>- Daily application of presentation concepts</li> <li>- Professionalism (e.g. attendance, preparation,</li> </ul>

Prüfung	participation in discussions)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	All material required for the course will be made available online.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Die Veranstaltung findet geblockt im Zeitraum vom 13.06. bis 21.06.2018 statt. Die genauen Zeiten finden Sie in StudIP. Über die Teilnahme an dem Kurs wird über ein Bewerbungsverfahren entschieden. Nähere Informationen dazu finden auf unserer Lehrstuhl-Homepage.

## 35000 Beschaffung und Produktion (PN 210961)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Hans Ziegler Dorothea Calmels Nikolai Holeczek
Inhalt des Moduls	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die bei der Beschaffung von Werkstoffen, der Planung des Produktionsprogramms sowie der Planung und Steuerung des Produktionsvollzuges zu lösenden Probleme und behandelt grundlegende Lösungsansätze hierfür.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen die Grundlagen und typische Planungsprobleme des Beschaffungs und Produktionsmanagements kennen. Sie können einfache Problemstellungen durch Anwendung betriebswirtschaftlicher Verfahren selbständig lösen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Frontalunterricht in der Vorlesung, Bearbeitung von Übungsaufgaben in der Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte im vierten Semester absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse der Module "Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler", "Grundlagen der Wirtschaftsinformatik" und "Interne Unternehmensrechnung" sollten vorhanden sein.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS Übung 2 SWS  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	210961

Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Endklausur 60 Minuten
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Thonemann, U.: Operations Management, 3., aktualisierte Auflage, Pearson Studium, Hallbergmoos 2015
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	



## 35555 Einführung in die Ökonometrie (PN 212109)

Moduleinordnung	Economics (ECON)
Dozenten	Prof. Dr. Harry Haupt
Inhalt des Moduls	Zentraler Gegenstand der Veranstaltung ist die Regressionsanalyse, mit der sich datenbasiert ökonomische Zusammenhänge quantifizieren und korrespondierende Hypothesen testen lassen. Das den Ergebnissen zu Grunde liegende Ausmaß an Unsicherheit lässt sich abschätzen. In diesem Kurs lernen die Studierenden die grundlegenden regressionsanalytischen Werkzeuge und deren statistische Theorie kennen. Damit können sie zum einen eigenständig einfache empirisch-ökonometrische Analysen durchführen und damit quantitative Aussagen inklusive der ihnen zu Grunde liegenden Unsicherheit geben, und zum anderen auch fehlerhafte empirische Studien und deren Konsequenzen erkennen.
Qualifikationsziele des Moduls	In diesem Kurs lernen die Studierenden die grundlegenden regressionsanalytischen Werkzeuge und deren statistische Theorie kennen. Damit können sie zum einen eigenständig einfache empirisch-ökonometrische Analysen durchführen und damit quantitative Aussagen inklusive der ihnen zu Grunde liegenden Unsicherheit geben, und zum anderen auch fehlerhafte empirische Studien und deren Konsequenzen erkennen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>- Diskussion von Lehrinhalten</li> </ul> <p>Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Illustration mit Beispielen in der Vorlesung.</p> <p>In der dazugehörigen Übung (35556) werden Übungsaufgaben besprochen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Veranstaltungen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</li> <li>- Statistik</li> </ul> werden als bestanden vorausgesetzt.
Häufigkeit des Angebots des	jedes Sommersemester

Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)  Übung 2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45 h Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212109
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Die Veranstaltungsnote ergibt sich zu 100% aus der Klausur (60 Minuten) am Veranstaltungsende.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Folien zur Vorlesung (werden am Ende jeder Vorlesungswoche in StudIP zur Verfügung gestellt)</li> <li>- Wooldridge, J. (2013), Introductory Econometrics, 5A., South-Western.</li> <li>- Weitere Lektüre: alle Bücher auf denen \"Ökonometrie\" o. \"Econometrics\" steht</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 35600a Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil I (PN 250601)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Harry Haupt Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deskriptive Statistik und Exploration von Daten</li> <li>• Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>• Zufallsvariablen</li> <li>• Diskrete und stetige Verteilungen</li> <li>• Zufallsstichproben</li> <li>• Punkt- und Intervallschätzungen</li> <li>• Verteilungsgebundene und verteilungsfreie Hypothesentests</li> <li>• Lineare Regressionsanalyse</li> <li>• Die Nutzung von statistischer Standardsoftware</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können statistische Kenngrößen berechnen und Diagramme anfertigen, interpretieren und bewerten</li> <li>• Sie sind vertraut mit dem Aufbau von Zufallsvariablen und deren Verteilung</li> <li>• Sie kennen die prinzipielle Vorgehensweise beim Testen von Parameterhypothesen</li> <li>• Sie sind in der Lage, grundlegende Testverfahren (Mittelwertvergleichende T-Tests, Tests auf stochastische Unabhängigkeit, ANOVA etc.) selbstständig durchzuführen und deren Ergebnisse zu interpretieren</li> <li>• Die Studierenden beherrschen die Voraussetzungen sowie die Vorgehensweise der Regressionsanalyse und sind in der Lage, deren Ergebnisse zu interpretieren</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben und EDV-gestützte Analyse empirischer Daten</li> </ul> <p>In der dazugehörigen Übung (35600b) werden Übungsaufgaben besprochen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Das Modul sollte am Anfang des Studiums (2. Semester: Stat. 1, 3. Semester: Stat. 2) absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse aus

	der „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ sind vorteilhaft.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Teil I im Sommersemester, Teil II im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	(Teil I und Teil II) Vorlesung 4 SWS (60 h Präsenzzeit, 90 h Eigenarbeitszeit) Übung 4 SWS (60 h Präsenzzeit, 90 h Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	insgesamt 10 (Teil 1 u. Teil 2)
Prüfungsnummer	250601
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (120 Min.) nach der Statistik II Vorlesung am Ende jedes Wintersemesters
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Lernmaterialien, Literatur) • Formelsammlung und Übungsaufgaben des Lehrstuhls für Statistik • FAHRMEIR, L., KÜNSTLER, R., PIGEOT, I., TUTZ, G.: Statistik - Der Weg zur Datenanalyse, 7. Aufl., Berlin u.a. 2011  Weitere Quellen werden in der Veranstaltung genannt.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Teil I im Sommersemester Teil II im Wintersemester

## 35620 Computergestützte Statistik - Einführung in R (PN 212119)

Moduleinordnung	Accounting, Finance and Taxation Management, Innovation, Marketing Economics (ECON)
Dozenten	Markus Fritsch Dr. Joachim Schnurbus
Inhalt des Moduls	Zentraler Gegenstand ist die Einführung in die Arbeit mit dem Statistikprogramm R. Dies umfasst neben der Vermittlung von programmiertechnischen Grundlagen (Objekte, Funktionen, Schleifen, etc.) auch eine Einführung in die statistische Datenanalyse (Erstellen hilfreicher Tabellen und Graphiken, deskriptive Analysen, Modellschätzungen).
Qualifikationsziele des Moduls	Ziel des Kurses ist, dass Studierende ein Grundverständnis für den Umgang mit dem Statistikprogramm R erlangen. Dies umfasst das Handling von Datensätzen, deren deskriptive Auswertung und einfache Modellschätzungen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Geleitete Computerübungen; Vertiefung durch Übungs-aufgaben, die selbständig in R bearbeitet werden.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse in Statistik.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Üblicherweise jedes Semester.
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS (30 h Präsenzzeit, 45-60 h Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	3
Prüfungsnummer	212119
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der	Schriftliche Klausur (60 Minuten) ca. 2-3 Wochen nach Kursende. Termin wird im Kurs festgelegt. Bei bestandener Abschluss-Klausur werden die R-

Prüfung	Grundlagenkenntnisse auch mittels eines Zertifikats bescheinigt.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ligges, U. (2008), Programmieren mit R, Springer.</li> <li>- Kleiber, C. &amp; A. Zeileis (2008), Applied Econometrics with R, Springer.</li> <li>- Field, A. &amp; Miles, J. &amp; Field, Z. (2012), Discovering Statistics using R, SAGE.</li> <li>- Wooldridge, J. (2013), Introductory Econometrics, 5A., South Western.</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 35860 Public Finance (englisch) (PN 212118)

Applicability	Economics (ECON)
Name of instructor	Prof. Dr. Stefan Bauernschuster
Content	This module covers the development and structure of public expenditures and public revenues, ideas of distributing the tax burden and social welfare functions, the design of taxes and tax tariffs, the impact of taxes on individual decisions and resulting welfare effects, efficiency costs of taxing labor and savings, tax incidence (who bears the tax burden?), optimal taxation as a trade-off between equity and efficiency, income tax and tax evasion, the development of public debt against the backdrop of demographic change, public debt theory (debt and growth), and the political economy of debt.
Course objectives	Students learn to analyze how taxes influence human decision making and how taxes should look like to be efficient on the one Hand, and "fair" on the other hand. Furthermore, students get acquainted with problems that might arise from excessive public debts, in particular against the backdrop of demographic change.
Teaching	Classroom lecture with interactive elements Uebung with tutorials
Prerequisites	According to § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics. Basic knowledge gained in lectures such as „Mikroökonomik“, „Markt und Wettbewerb“ and „Marktversagen und Wirtschaftspolitik“ recommended.
Frequency of the course	Every summer semester
Duration	1 Semester
Workload	Lecture 2 SWS (30 hours class instruction; 45 hours self-study) Uebung 2 SWS (30 hours class instruction; 45 hours self-study)  <i>Calculation is based on: every hr./sem.-week</i>

	<i>corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i>
ECTS	5
Exam number	212118
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	100 % Final exam (90 minutes)
Recommended literature	Hindriks, J., Miles, G. (2006), Intermediate Public Economics, Cambridge: MIT Press. Homburg, S. (2010), Allgemeine Steuerlehre, München: Vahlen. Stiglitz, Joseph (2000), Economics of the Public Sector, New York: Norton. Tresch, R. (2002), Public Finance - A Normative Theory, London: Elsevier. Tresch, R. (2008), Public Sector Economics, New York: Palgrave McMillan.
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	The lecture is in English; exam question can be answered in German



## 36302 Makroökonomik (PN 211751)

Moduleinordnung	Economics (ECON)
Dozenten	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff Dr. Marcus Antonio Giamattei
Inhalt des Moduls	<p>Studierende werden an derzeit gängige Modelle der Makroökonomik und verhaltensorientierte Ansätze herangeführt. Sie lernen, gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und richtig zu interpretieren. Dies beinhaltet die Bestimmung langfristiger Prozesse, insbesondere von Produktion, Konsum und Investitionen. Konjunkturzyklen, Geldmärkte, Taylor-Regel, Zinsmodelle und Investitionsentscheidungen werden detailliert behandelt. Mit Hilfe eines IS/MP-Modells werden kurzfristige Schwankungen und Politikmaßnahmen analysiert. Inflationsdynamiken werden vertieft und darauf aufbauend das Keynesianische Konsensmodell entwickelt, inklusive der Lukas-Kritik. Aktuelle und historische Bezüge zu Liquiditätsfalle, Deflation und Finanzkrisen werden hergestellt.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Studierende werden in die Lage versetzt, kritisch mit gängigen Modellen der Makroökonomik zu arbeiten. Sie lernen, die für einzelwirtschaftliche und wirtschaftspolitische Entscheidungen relevanten Rahmendaten richtig zu interpretieren. Sie lernen, aus aktuellen Entwicklungen Prognosen zu erstellen bezüglich Zentralbankverhalten, Zinssatz, Beschäftigung, Konjunktur, Investitionen und Ersparnis und hierauf basierend fundierte Entscheidungen zu treffen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vorlesung mit Übung, unterstützt durch zusätzliche Tutorien in Kleingruppen.</li><li>- Vorlesung und Übung integrieren Übungsaufgaben, Fallstudien, interaktive Lehrformen mit classEx und aktuelle Bezüge zu wirtschaftlichen Entwicklungen.</li></ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul sollte am Anfang (2. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden. Kenntnisse in Mikroökonomik werden empfohlen.</p>

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung: 2 SWS, Präsenzzeit (in Std.) = 30, Eigenarbeitszeit (in Std.) = 45          Übung + Tutorium: 3 SWS, Präsenzzeit (in Std.) = 45, Eigenarbeitszeit (in Std.) = 30</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	211751
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	100% Klausur (80 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Lambsdorff, J. Graf und M. Giamattei (2018), Makroökonomik – Vorlesung in Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl. Eigenverlag.</p> <p>Darüber hinaus werden empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gärtner, M. (2009), Macroeconomics, 3. Aufl.</li> <li>• Jarchow, H.-J. (2010), Grundriss der Geldtheorie, 12. Aufl.</li> <li>• Mankiw, N. G. (2003), Macroeconomics. 5. Aufl.</li> <li>• Romer, D., (2013), Short-Run Fluctuations. Expanded version incorporating the liquidity trap and credit market disruptions. Manuskript, University of California, Berkeley, S. 1-22; 54-114: <a href="http://elsa.berkeley.edu/~dromer/">http://elsa.berkeley.edu/~dromer/</a></li> <li>• Stiglitz, J. und C. Walsh (2013), Makroökonomie, Band II zur Volkswirtschaftslehre, 4. Aufl. 211-273.</li> <li>• Taylor, J.B. und A. Weerapana (2009), Economics, 6. Aufl.</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Interaktive Hörsaalexperimente mit classEx (classEx.de)

## 37020 International Economics (PN 200112)

Applicability	Economics (ECON)
Name of instructor	Prof. Dr. Sebastian Krautheim
Content	<p>The course provides an introduction to the economic analysis of international trade. First, students receive an overview of the current and historical developments of international trade. Based on this, different basic theoretical models regarding international trade are presented and critically evaluated.</p> <p>The focus of this class is on Ricardo's model, the specific-factor model, the Heckscher-Ohlin model and Trade Policy.</p> <p>“Everyone profits from free trade” is the central implication of the Ricardo model. This statement is the starting point to critically analyze the model (exemplary for other basic economic models). In this context the focus will be on the utilization of theoretical models by economists, the qualitative features of a model, if a realistic model is always better, and how its implications are interpreted correctly.</p>
Course objectives	<p>In this course students get acquainted with the main fundamental theories of International Trade. This places students in a position to interpret recent developments in international trade flows in the light of these theories.</p> <p>Moreover, students develop their ability to analyze general equilibrium models of international trade to make predictions on the effect of trade liberalizations as well as the introduction of impediments to trade like tariffs or non-tariff trade barriers.</p> <p>Students also develop and practice their competence to critically evaluate economic models. This puts students in a good position to actively participate in the recent debate on the use and usefulness of economic models for the analysis of economic issues.</p>
Teaching	Lecture and exercise class are held in English.
Prerequisites	It is advisable to have completed the course

	Microeconomics and Macroeconomics beforehand.
Frequency of the course	each summer term
Duration	1 Semester
Workload	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Stunden Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Stunden Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Calculation is based on: every hr./sem.-week corresponds to 60 minutes. One semester is presumed to be 15 weeks, i.e. 14 course + 1 exam week</i></p>
ECTS	5
Exam number	200112
Type of exam / requirements for granting of credits / duration of the exam	Written exam (60 minutes + 10 minutes reading time).
Recommended literature	Feenstra, Robert C. and Alan M. Taylor. "International Trade", Worth Publishers, 4th edition. (The book "International Economics" by the same authors covers the same topics.)
Further remarks (e.g. online component, practical examples, guest lectures, etc.)	

## 37202 Datenbanken und Informationssysteme (PN 201001)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Dr. Johann Achatz
Inhalt des Moduls	<p>Es werden die Grundlagen relationaler Datenbanken und von Datenbank-Managementsystemen behandelt. Anhand eines konkreten Datenmodells werden die Verfahren des relationalen Datenbanksystems PostgreSQL und seine Werkzeuge vorgestellt und im Praktikum am Rechner erprobt. Die Einbindung von Datenbankbefehlen in höhere Programmiersprachen wird anhand der prozeduralen Sprache PL/pgSQL und Embedded C behandelt. Weiterhin wird die Einbindung von Datenbanken in das Web vorgestellt.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden verstehen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die mathematischen Grundlagen des relationalen Modells sowie deren Anwendung im Hinblick auf das Design von Datenbanken.</li> <li>• das Entity-Relationship-Modell und dessen wesentliche Erweiterungen.</li> <li>• die Funktionsweise von Kernelementen der Sprache SQL in den Teilen DML, DDL und DCL.</li> <li>• das Trigger-Konzept.</li> <li>• den Zugriff auf Datenbankinhalte im Rahmen von Programmabläufen.</li> <li>• die Einbindung von Datenbanken in web-basierte Anwendungen.</li> <li>• die Bedeutung von DBMS für ERP-Systeme (Querbezüge zur Veranstaltung „Betriebliche Anwendungssysteme“ werden ständig hergestellt)</li> </ul> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reale Sachverhalte in Form von Entity-Relationship-Diagrammen effizient abzubilden, entsprechende Tabellenstrukturen zu modellieren und diese Strukturen mit Hilfe von DDL-SQL zu erzeugen.</li> <li>• mit DML-SQL anspruchsvolle Anfragen an einen relational strukturierten Datenbestand zu stellen.</li> <li>• Constraints für die Konsistenz von Datenbanken zu formulieren.</li> <li>• Problemstellungen im Datenbankbetrieb, die den Umfang von SQL übersteigen, mit Hilfe von</li> </ul>

	Triggern und Funktionen auf Basis PL/pgSQL zu lösen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> <li>• Betreute Rechnerübungen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der vorherige Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Informatik“ wird empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)  Übung/Rechnerübung 2+2 SWS (60 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201001
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (60 Min., 100 % der Gesamtnote) Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisquis zu erfolgen.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Kernbereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Peter Kleinschmidt, Christian Rank: Relationale Datenbanksysteme, 3. Auflage, Springer Verlag 2005</li> <li>• Online-Übungsaufgaben und Lösungsvorschläge zur Veranstaltung</li> </ul> <p>Darüber hinaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ramez A. Elmasri, Shamkant B. Navathe: Fundamentals of Database Systems, 4. Auflage, Addison-Wesley 2003</li> <li>• Alfons Kemper, André Eickler: Datenbanksysteme - Eine Einführung, 7. Auflage, Oldenbourg 2009</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungsaufgaben und Lösungen werden Online zur Verfügung gestellt</li> <li>• In einer betreuten Rechnerübung werden die Konzepte praktisch umgesetzt</li> </ul>



## 37234 Softwareentwicklung für Fortgeschrittene (PN 250210)

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodule
Dozenten	Dr. Johann Achatz
Inhalt des Moduls	In dieser Veranstaltung werden allgemeine Aspekte und Techniken der Softwareentwicklung unter Java behandelt. Aufbauend auf einen strukturierten Entwurf von Algorithmen werden die wichtigsten heute in Programmen eingesetzten Algorithmen und Datenstrukturen besprochen. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf der Vermittlung der Konzepte der objektorientierten Programmierung. Die zu lösenden Aufgaben haben sowohl theoretische als auch praktische Relevanz und bilden eine wichtige Grundlage für vertiefende Veranstaltungen.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, eigenständig algorithmische Probleme in der im Bereich betriebswirtschaftlicher Anwendungen dominierenden Programmiersprache Java zu lösen. Dabei werden sie zum Finden strategischer und kreativer Antworten bei der Suche nach Lösungen für genau definierte, konkrete und abstrakte Probleme befähigt. Verschiedene Prinzipien des Software-Engineerings können angewandt werden und die Komplexität von Softwareentwicklungsprojekten kann eingeschätzt werden.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> <li>• Betreute Rechnerübungen</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen für diese Veranstaltung sind Kenntnisse einer Programmiersprache wie sie z. B. in der Vorlesung „Softwareentwicklung“ erworben werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit) Übung/Rechnerübung 2+2 SWS (60 Std.



	<p>Präsenzzeit, 30 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250210
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Klausur (60 Min., 100 % der Gesamtnote)</p> <p>Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisquis zu erfolgen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online-Skript zur Veranstaltung</li> <li>• Grundlagenbücher zur Programmiersprache Java</li> <li>• Sedgewick/Schmiedeck, Algorithmen in Java, Teil 1-4, Pearson Studium (2003)</li> <li>• Grundkurs Programmieren in Java von D. Ratz, J. Scheffler, D. Seese und J. Wiesenberger, 7. Auflage, Hanser Verlag</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	<p>Übungsaufgaben und Lösungen werden Online zur Verfügung gestellt.</p> <p>In einer betreuten Rechnerübung werden die Konzepte praktisch umgesetzt.</p>

## 37400 Praktikum zu datenbankbasierten Webapplikationen (PN 201014)

Moduleinordnung	Daten- und Wissensmanagement
Dozenten	Dr. Andrea Fürst-Graßl Prof. Dr. Thomas Widjaja
Inhalt des Moduls	<p>Im Rahmen des Praktikums soll eine konkrete Projektaufgabe aus dem Bereich der datenbankbasierten Webapplikationen selbstständig umgesetzt werden. Dabei werden verschiedene Themenstellungen angeboten. Diese Themenstellungen sind in ihrer inhaltlichen Ausgestaltung unterschiedlich, basieren jedoch auf den gleichen Konzepten und Anforderungsmustern. Es sollen bei der Bearbeitung dieser Projektaufgabe alle Stufen eines typischen Softwareentwicklungsprozesses durchlaufen werden - von der Konzeption über die Modellierung bis hin zur Implementierung und abschließenden Präsentation der Anwendung. Die Eckpunkte dieses Entwicklungsprozesses werden von den Studierenden in einem Projektbericht festgehalten.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Ziel des Moduls ist es, den Studierenden durch die Umsetzung einer komplexen Projektaufgabe eine ganzheitliche Sicht auf das Zusammenspiel von Modellierung, Datenbank und Implementierung in einer Skriptsprache (hier: PHP) zu vermitteln. Nach dem Besuch der Veranstaltung können die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... eine abstrakte, ungeordnete Aufgabestellung in Freitext (vergleichbar dem Konzept ‚StoryTelling‘ in realen Projekten) in konkrete Projektanforderungen überführen</li> <li>• ... speicherungswürdige Daten ableiten und in einem Entity-Relationship-Modell modellieren</li> <li>• ... Projektplanung hinsichtlich der Einhaltung definierter Meilensteine umsetzen</li> <li>• ... Vorkenntnisse und im Praktikum neu erworbenes Wissen aus den Bereichen HTML, CSS, PHP, Datenmodellierung (ERM) und -implementierung (SQL DDL und SQL DML) sowie Grundlagen des Projektmanagements miteinander</li> </ul>

	verknüpfen <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... rollenbasierte Berechtigungskonzepte in Webanwendungen sowie die Interaktion verschiedener Rollen umsetzen</li> <li>• ... ein gesamtes Webprojekt selbstständig umsetzen</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation in Workshops (interaktiver Frontalunterricht, Diskussion von Zwischenergebnissen und Problemen sowie Programmierphasen innerhalb der einzelnen Workshops)</li> <li>- Selbstständige Bearbeitung der Aufgabenstellungen in Einzelarbeit</li> <li>- Umfangreiche Unterstützung durch den Dozenten (Einzel- und Gruppengespräche)</li> <li>- Ergänzendes, selbstständiges Lernen außerhalb der Präsenzzeiten: Individuelle Vertiefung der Konzepte anhand der Literaturempfehlungen</li> <li>- Umsetzung der Implementierung</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gemäß § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing).  Empfehlenswert sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- gute Kenntnisse im Bereich Datenmanagement: Modellierung (ERM), Überführung in Relationenschemata, Implementierung und Abfragen (SQL DDL und SQL DML)</li> <li>- gute Programmierkenntnisse</li> <li>- Grundkenntnisse in HTML und CSS</li> </ul>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Praktikum 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 120 St. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201014

<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung</p>	<p>Die während des Praktikums erbrachten Leistungen werden am Ende des Semesters mit einer Note bewertet. In diese Note fließen ein:</p> <p>Implementierung der Anwendung (Quellcode)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Datenbankimplementierung</li> <li>- Quellcode-Dateien</li> <li>- ggf. mündliche Diskussion des Quellcodes bei Unklarheiten</li> </ul> <p>Präsentation der Anwendung (Vortrag)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über Projektaufgabe, Modellierung und Implementierung</li> <li>- Live-Demonstration anhand von Fallbeispielen</li> </ul> <p>Projektbericht (Papierform und elektronisch)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die Projektaufgabe</li> <li>- ERM (mit Erläuterungen)</li> <li>- Erläuterungen zur Datenbank (Relationenschemata, Attribute, Datentypen, Constraints etc.)</li> <li>- Erläuterungen zum Berechtigungskonzept</li> <li>- Verzeichnis der angelegten PHP-Dateien mit kurzer Inhaltsbeschreibung</li> <li>- Ggf. Klassendiagramm bei objektorientierter Umsetzung</li> <li>- Sonstige Besonderheiten und Hinweise zur Implementierung</li> <li>- Verwendete Literatur</li> </ul>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Zum Bereich Datenmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleinschmidt/Rank: Relationale Datenbanksysteme, 3., überarb. und erw. Auflage, Heidelberg u.a., 2005</li> <li>- Kemper/Eickler: Datenbanksysteme, 10. aktualisierte und erweiterte Auflage, 2015</li> <li>- Unterlagen zur Vorlesung und Übung der Veranstaltung „Datenbanken und Informationssysteme“</li> </ul> <p>Zum Bereich Implementierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmidt/Leiss: PHP5 – Das Einsteigerseminar, Heidelberg, 2006</li> <li>- Maurice/Rex: jetzt lerne ich CSS, München, 2007</li> <li>- Meyer: CSS – kurz und gut, 4. Auflage, 2011</li> <li>- Möhrke: Besser PHP programmieren: Handbuch professioneller PHP-Techniken, Bonn, 2012</li> </ul> <p>Weitere Literaturhinweise folgen zu Beginn der Lehrveranstaltung.</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil,</p>	<p>Unterlagen zur Veranstaltung werden online zur</p>

Praxisbesuche, Gastvorträge,  
etc.)

Verfügung gestellt.

Das Programmierpraktikum kann nur für eine beschränkte Teilnehmerzahl angeboten werden! Die Bewerbung für einen Praktikumsplatz ist im Zeitraum vom 22.01.2018 - 09.03.2018 möglich. Bitte bewerben Sie sich unter Zusendung eines kurzen Motivationsschreibens, Matrikelnummer, Studiengang, HISQIS-Auszug und Kontaktinformationen per E-Mail an [andrea.fuerst@uni-passau.de](mailto:andrea.fuerst@uni-passau.de). (Hinweis: Bitte vermerken Sie in Ihrer Bewerbung unbedingt, wenn Sie nach einer Studienordnung studieren, in der die Veranstaltung ein Pflichtmodul ist.) Die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden Ende März informiert. Der Kick-Off mit Themenvergabe für die Veranstaltung findet dann in der ersten Semesterwoche statt.

**37401 Seminar Wirtschaftsinformatik - Bachelorseminar Betriebliche Informationssysteme (Privatsphäre in der digitalen Ökonomie) (PN 251301)**

Moduleinordnung	Seminar aus Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Prof. Dr. Thomas Widjaja Tobias Steudner
Inhalt des Moduls	<p>Ziel des Seminars ist es aktuelle, praxisrelevante Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik theoriegeleitet und methodisch fundiert zu untersuchen. Die Seminarthemen sind dabei schwerpunktmäßig im Kontext betrieblicher Informationssysteme, datenbasierter Geschäftsmodelle und Softwareökonomie angesiedelt.</p> <p>Schriftliche Leistung: Erstellung einer Seminararbeit durch die Studierenden zu aktuellen Themen der Wirtschaftsinformatik. Diese muss problemorientiert sein und Eigenleistungen in Form einer kritischen Auseinandersetzung mit Literaturmeinungen bzw. einer Diskussion der wissenschaftlichen Methodik enthalten. Auch eigene empirische Untersuchungen können Bestandteil der Arbeit sein.</p> <p>Mündliche Leistung: Präsentation und Diskussion von Problemstellung, Zielen und Vorgehen der Arbeit sowie der Ergebnisse der Untersuchung.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Themenbereich Wirtschaftsinformatik sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können ihr Forschungsthema wissenschaftlich analysieren und interpretieren.</li> <li>• Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Fachliteratur zu einer spezifischen Fragestellung systematisch und strukturiert zu erfassen und die Inhalte zusammenzufassen und zu bewerten.</li> <li>• Sie erwerben Kenntnisse der Präsentations- und Kommunikationstechniken und können ihre fachbezogenen Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuelle Erstellung einer Seminararbeit</li> <li>• Präsentation der Seminararbeit</li> <li>• Diskussion der Ergebnisse</li> </ul>

Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing). Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelor-Studiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	unregelmäßig
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 180 St. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	251301
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine ca. 15-seitige Hausarbeit. Die mündlichen Leistungen bestehen aus Vortrag (ca. 20 Minuten) und Diskussion (ca. 10 Minuten).
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Themenspezifisch (wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben).
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung sowohl über den Lehrstuhl als auch über Stud.IP! Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Lehrstuhl-Homepage.

## 37406 Betriebliche Anwendungssysteme (Bachelor) (PN 201002)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Thomas Widjaja
Inhalt des Moduls	<p>Es werden die Konzepte, der Aufbau, die Modellierung und die Funktionsweise betrieblicher Anwendungssysteme vorgestellt. Im Vordergrund steht in dieser Vorlesung die Behandlung von ERP-Systemen (Enterprise Resource Planning). Die Organisationsstrukturen und die Abbildung von Geschäftsprozessen in ERP-Systemen werden behandelt. Hierbei kommen die wesentlichen Funktionselemente typischer betrieblicher Anwendungen vor. Weiterhin werden kooperative Szenarien im e-Business (Supply ChainManagement, Customer Relationship Management, e-Procurement) und ihre Modellierung behandelt. Es werden zahlreiche Beispielprozesse und Szenarien anhand der Software SAP ERP und SAP BYD vorgestellt.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Bedeutung betrieblicher Anwendungssysteme für Unternehmen und unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse wird erkannt. Über die Vermittlung von Modellierungstechniken und anwendungstypische Referenzmodelle wird notwendiges Hintergrundwissen für die Gestaltung von Unternehmenssoftware erworben. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die angebotenen weiterführenden Praktika zu ERP-Systemen (Customizing, Case-Studies zu Geschäftsszenarien, ABAP-Programmierung) zu absolvieren und damit erste berufsbefähigende Fertigkeiten im Umfeld von Unternehmenssoftware zu erwerben.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>- Case Studies zur Bearbeitung von Stammdaten und Geschäftsprozessen unter SAP ERP</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing)
Häufigkeit des Angebots des	jeweils im Sommersemester



Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 St. Präsenzzeit und 45 St. Eigenarbeitszeit)  Übung 1 SWS (15 St. Präsenzzeit und 60 St. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201002
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<p>Klausur 60 Minuten.  Die Anmeldung zur Klausur hat zu den vom Zentralen Prüfungssekretariat vorgegebenen Fristen über Hisquis zu erfolgen.</p>
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Online-Unterlagen zur Veranstaltung und zu verwendeten Systemen.  Weitergehende Literatur wird in der Veranstaltung empfohlen.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 37652 Geschäftsprozessmanagement (Bachelor) (PN 201017)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner
Inhalt des Moduls	<p>Für die Erhaltung bzw. Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Organisationen ist eine ständige Bereitschaft zur Innovation und Reorganisation unerlässlich. Die Informations- und Kommunikationstechnologie ist dabei zu einem unentbehrlichen Hilfsmittel und Medium geworden. Das nähere Verhältnis und die wechselseitige Beeinflussung von Organisationslehre und Wirtschaftsinformatik werden hier besonders deutlich sichtbar. Wesentliche Methoden und Ansätze werden unter Begriffen wie Business Process Reengineering (BPR), Business Engineering (BE), Business Modeling (BM) u. a. zusammengefasst. Im Mittelpunkt steht dabei ein Denken in Prozessen, das als modernes Organisationsparadigma verstanden wird. Abhängig von der spezifischen Zielsetzung einer Organisationsaufgabe oder eines Projektvorhabens erfordert es die Fähigkeit, zugleich im Großen und im Kleinen zu denken, d. h. einerseits betriebliche Gesamtabläufe zu verstehen und zu gestalten, andererseits aber auch den Blick für Details der Arbeitsablaufplanung nicht zu verlieren. Im Rahmen des Moduls werden mehrere Methoden der Prozessmodellierung vorgestellt und darauf aufbauend die Prozessanalyse, Prozessverbesserung sowie die Einführung eines systematischen Prozessmanagements behandelt.</p> <p>Inhaltsübersicht:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Prozessbegriff und Prozessmerkmale, Funktions- vs. Prozessorganisation, Identifikation und Abgrenzung von Prozessen</li><li>• Modellierung mit ARIS</li><li>• Modellierung mit UML</li><li>• Modellierung mit BPMN</li><li>• Prozessanalyse und Modellierungsqualität</li><li>• Automatisierung von Prozessen und Prozessmanagement</li><li>• Process Mining und Process Analytics</li><li>• Prozesssimulation</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuelle Entwicklungen und Trends</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben ein breites und integriertes Wissen zum Aufgabenfeld der Prozessmodellierung und des Prozessmanagements</li> <li>• Sie verfügen über das nötige Verständnis in Verbindung mit der Prozessorientierung und sind mit den begrifflichen Grundlagen vertraut.</li> <li>• Sie haben einerseits ein kritisches Verständnis für betriebliche Gesamtabläufe und behalten gleichzeitig jedoch den Blick für die Details der Arbeitsablaufplanung.</li> <li>• Praktische Erfahrung beim Einsatz ausgewählter Modellierungstools und die Fähigkeit, mit diesen Werkzeugen eigenständige Modelle zu erstellen.</li> <li>• Sie kennen die Grundsätze ordnungsgemäßer Modellierung und können die Modellqualität eigenständig überprüfen.</li> <li>• Sie kennen verschiedene Methoden der Prozessanalyse und können einfache Modelle mit Simulation überprüfen.</li> <li>• Sie sind mit aktuellen Entwicklungen wie Process Mining, Process Analytics und Robotic Process Automation vertraut.</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Fallstudien</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)  Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5

Prüfungsnummer	201017
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (60 Minuten; 100 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- F. Lehner, St. Wildner, M. Scholz: Wirtschaftsinformatik. Eine Einführung 2. Aufl., München 2008</li> <li>- F. Lehner et al.: Organisationslehre für Wirtschaftsinformatiker. München 1991, Kapitel 4 und Kapitel 6</li> <li>- M. Gaitanides: Prozessorganisation, 2. Aufl., München 2007</li> <li>- Weitere Literatur wird am Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Exkursion und Gastvorträge

## 37654 Wissensmanagement (Bachelor) (PN 201009)

Moduleinordnung	Daten- und Wissensmanagement Wahlpflichtmodule
Dozenten	Prof. Dr. Franz Lehner Dr. Nora Fteimi
Inhalt des Moduls	<p>Die rasche und einfache Verfügbarkeit von Daten, Informationen und Wissen (oft in multimedialer Form) wird für Unternehmen immer wichtiger. Lange Zeit stellten Datenbanken das wichtigste Hilfsmittel dar, um diese Aufgabe wahrzunehmen. Mit den Entwicklungen der letzten Jahre entstanden jedoch völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten, die einerseits von isolierten Datenbankkonzepten zu unternehmensweiten Informationsmodellen und andererseits zur Neuinterpretation von vorhandenen betriebswirtschaftlichen Konzepten führen. Die Thematik selbst ist nicht unbedingt neu, es fehlte aber lange Zeit an den technischen Möglichkeiten für eine breite Nutzung, bzw. die Entwicklung von Wissensmanagementsystemen. Ein weiterer Faktor ist der allgemeine Wettbewerbsdruck, der in vielen Unternehmen und Branchen zu beobachten ist. Da Rationalisierungspotenziale vielfach ausgeschöpft sind, greifen Unternehmen auf grundlegendere Ansätze wie Organisationsentwicklung, organisatorisches Lernen, Change Management usw. zurück, um die Lernfähigkeit zu erhöhen, die Flexibilität zu fördern, sowie Fähigkeiten und Potenziale der Mitarbeiter zu mobilisieren.</p> <p>Inhaltsüberblick:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung und Vorbesprechung - Was ist Wissensmanagement (WM/KM)?</li><li>• Grundlegende Begriffe und Objekte des Wissensmanagements (individuelles, organisatorisches und kollektives Wissen, organisatorisches Gedächtnis)</li><li>• Konzepte des Wissensmanagements und KM-Frameworks</li><li>• Aufgaben und Methoden des WM (Wissenserhebung, Wissensrepräsentation, Planungsaufgaben, Bewertung des WM, Förderung des Wissensaustausches)</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissensmanagement und KM-Tools</li> <li>• Dokumentenmanagement und Content Management Systeme (DMS/CMS)</li> <li>• Social Web und Wissensmanagement</li> <li>• Institutionalisiertes Wissensmanagement</li> <li>• Erfolgsmessung des Wissensmanagements</li> <li>• Referenzdisziplinen (u. a. Organisatorisches Lernen, Organisationsentwicklung)</li> </ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Ziel dieses Moduls ist es, ein Verständnis für die Aufgaben, Konzepte und Ansätze sowie die Rahmenbedingungen des Wissensmanagements und die Herstellung einer Verbindung zwischen Technologien und Managementansätzen. Dazu gehören auch begriffliche Grundlagen und verwendete Terminologie. Die Studierenden sind in der Lage, ihr Verständnis der Methoden und Konzepte zu nutzen, um ihr Wissen in die betriebliche Praxis zu transferieren und auf betriebliche Fragestellungen anzuwenden. Sie erlangen einen umfassenden Überblick über die heterogenen Entwicklungen und den Stand der Technik des Wissensmanagements und von Wissensmanagement-Systemen (WMS). Sie sind in der Lage, einfache WMS mit Hilfe ausgewählter Technologien selbst zu entwickeln. Die Teilnehmer kennen außerdem die wichtigsten Konzepte und Ansätze des Wissensmanagements und sind mit den Herausforderungen der institutionellen Verankerung in Organisationen einschließlich der Erfolgsmessung vertraut.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interaktiver Frontalunterricht</li> <li>• Fallstudien</li> <li>• Bearbeitung von Übungsaufgaben</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Wintersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit, 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p>

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201009
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur (60 Minuten; 75 % der Gesamtnote)</li> <li>• Bewertung der Übungsleistung (ca. 5 schriftliche Hausübungen von je 2-3 Stunden Bearbeitungszeit), (25 % der Gesamtnote)</li> </ul> Für beide Leistungen wird eine Note vergeben.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Lehner, F.: Wissensmanagement, 4. Aufl. München 2012 bzw. 5. Aufl. 2014
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

**37662 Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Entwicklung (PN 250303)**

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodule
Dozenten	Dr. Michael Guppenberger
Inhalt des Moduls	<p>Das ERP-Praktikum gibt einen Einblick in die Entwicklung von FS-RI - einer Branchenlösung im Versicherungs-/ Rückversicherungsumfeld auf Basis von SAP ERP. Darüber hinaus wird den Studierenden ein Überblick über die Softwareentwicklung auf Basis der SAP NetWeaver Plattform vermittelt.</p> <p>Die theoretischen Kenntnisse werden innerhalb der Veranstaltung jeweils am System durch praktische Übungen vertieft. Es handelt sich um eine Blockveranstaltung.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einblick in die Entwicklung einer Softwarelösung auf Basis von SAP ERP</li> <li>• Einblick in die Entwicklung auf Basis der SAP NetWeaver Plattform</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>Die Studierenden müssen mit Unterstützung des Dozenten Aufgaben selbständig am System lösen. Die Lehrmethode beinhaltet Präsentationen, Vorfürungen am System, Diskussionen und betreute, eigenständige Übungen am System.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Der Besuch der Module "Betriebliche Anwendungssysteme" und „Datenbanken und Informationssysteme mit Praktikum“ oder vergleichbarer Module wird empfohlen. Ebenfalls empfohlen werden grundlegendes Programmierverständnis und einfache Kenntnisse in einer beliebigen Programmiersprache. Die Teilnehmeranzahl ist auf 18 Plätze begrenzt.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Praktikum 4 SWS (60 Std. Präsenzzeit, 90 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14</i></p>



	<i>Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250303
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (90 Minuten; 100 % der Gesamtnote) Die Teilnahme am Praktikum ist Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keller, H.; Krüger, S.: ABAP Objects – ABAP-Programmierung mit SAP Netweaver; 3. aktualisierte und erweiterte Aufl., 2006.</li> <li>• <a href="http://help.sap.com">http://help.sap.com</a></li> <li>• <a href="http://sdn.sap.com">http://sdn.sap.com</a></li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 38108 Computational Methods in Internet Economy (PN 250305)

Moduleinordnung	Internet Business
Dozenten	Prof. Dr. Michael Scholz
Inhalt des Moduls	<p>This course conveys knowledge about fundamental analytical methods typically applied in the Internet economy. The course consists of three parts: Consumer Behavior, Consumer-Seller-Interaction (modeled with Game Theory), and Network Analysis. All methods will be theoretically discussed and applied with the statistical programming language R. The course is a pure online course taught in English and with practical exercises. Students that successfully participated in the course are able to identify an appropriate analysis method for several analytical problems e-commerce firms typically are faced with. Successful students furthermore know how these methods work and what are their advantages and disadvantages. They are furthermore able to use R for some fundamental analysis and to autonomously extend their R programming skills.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Studierende kennen den Ablauf, die Vor- und Nachteile sowie die Einsatzmöglichkeiten grundlegender analytischer Methoden aus dem Bereich der Internetökonomie und können diese mittels R programmieren und anwenden.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"><li>• Multimedial angereicherte Vorlesungsunterlagen</li><li>• Übungsaufgaben</li><li>• Tests</li></ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	
Häufigkeit des Angebots des Moduls	1 Semester, unregelmäßig
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (0 Std. Präsenzzeit, 60 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (0 Std. Präsenzzeit, 90 Std. Eigenarbeitszeit)</p>

	<i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250305
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer 60 Minuten + 15 Min. Lesezeit, 100 % der Gesamtnote)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liu, B. „Web Data Mining – Data-Centric Systems and Applications“, 2. Auflage, Springer, 2011.</li> <li>• James, G., Witten, D., Hastie, T. und Tibshirani, R. „An Introduction to Statistical Learning – with Applications in R“, Springer, 2013.</li> </ul>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Reine Onlineveranstaltung

## 39020 Kostenrechnung (PN 210741)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Tanja Steinhuber
Inhalt des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aufgabenstellung und Erfassungsgrundsätze der Kosten- und Leistungsrechnung <ol style="list-style-type: none"> <li>1.1. Externes und internes Rechnungswesen</li> <li>1.2. Controllingfunktion der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>1.3. Entscheidungsfelder und entscheidungsrelevante Informationen</li> <li>1.4. Entscheidungsrelevante Kosten</li> <li>1.5. Entscheidungsrelevante Leistungen</li> <li>1.6. Vergleichsmaßstäbe für Kosten und Leistungen</li> </ol> </li> <li>2. Betriebsergebnisrechnung <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1. Vereinfachte Betriebsergebnisrechnung</li> <li>2.2. Systematische Betriebsergebnisrechnung</li> <li>2.3. Einzelanalyse von Kostenarten</li> <li>2.4. Kostenbewertung</li> <li>2.5. Erfassung und Bewertung von Leistungen</li> <li>2.6. Auswertung der Betriebsergebnisrechnung</li> </ol> </li> <li>3. Bereichsrechnung <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1. Ergebnisrechnungen für Profit Center im Handelsbetrieb</li> <li>3.2. Profit Center und Cost Center im Industriebetrieb</li> <li>3.3. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung</li> </ol> </li> <li>4. Stückrechnung (Kostenträgerrechnung) <ol style="list-style-type: none"> <li>4.1. Aufgabenstellung und Ermittlungsprobleme</li> <li>4.2. Vollkostenrechnungen im Industriebetrieb</li> <li>4.3. Teilkostenrechnungen</li> <li>4.4. Kalkulation und Sortimentsplanung im Handelsbetrieb</li> <li>4.5. Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung</li> </ol> </li> <li>5. Kostenplanung, Kostenkontrolle und Abweichungsanalyse <ol style="list-style-type: none"> <li>5.1. Preis- und Verbrauchsabweichungen</li> <li>5.2. Abweichungsanalyse bei veränderter Produktionsmenge</li> </ol> </li> </ol>
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sollen die Zweige "internes" und "externes" Rechnungswesen voneinander unterscheiden können.</li> <li>- Die Studierenden sollen die Datenerfassung und -zurechnung auf Entscheidungsfelder mit Hilfe von</li> </ul>

	<p>Rechen- und Kalkulationstechniken beherrschen.</p> <p>- Die Studierenden sollen den Anwendungsnutzen entscheidungsrelevanter Daten kritisch würdigen können.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p>- Interaktiver Frontalunterricht</p> <p>- Tutorielle Betreuung mit Diskussionen und Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien in Kleingruppenübungen</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Business Administration and Economics.</p> <p>Das Modul sollte im zweiten Semester des Bachelorstudiums absolviert werden. Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens werden empfohlen.</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p>Übung bzw. Tutorium 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	5 (VL + Ü oder Tut)
Prüfungsnummer	210741
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Schriftliche Klausur am Ende des Semesters (Dauer: 90 Minuten)
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>- Wedell, H./Dilling, A.A.: Grundlagen des Rechnungswesens, 15., überarbeitete Auflage, Herne 2015</p> <p>- Weitere, vertiefende Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge,	

etc.)	
-------	--

## 39200 Sozialpolitik (PN 201403)

Moduleinordnung	Economics (ECON)
Dozenten	Dr. Oliver Farhauer
Inhalt des Moduls	<p>Vorlesung: Sozialpolitik</p> <p>– Gliederung–</p> <p>A. Einführung: Ziele sozialpolitischen Handelns</p> <p>Teil 1: Normative Grundlagen der Sozialpolitik</p> <p>B. Gesellschaftstheoretische Einordnung der Sozialpolitik</p> <p>I. Gesellschaftliche Grundwerte: begriffliche Vorbemerkungen</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Freiheit</li><li>2. Gerechtigkeit</li><li>3. Gleichheit</li><li>4. Sicherheit</li></ol> <p>II. Sozialpolitik aus der Perspektive verschiedener gesellschaftstheoretischer Konzeptionen</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wohlfahrtstheoretische Ansätze<ol style="list-style-type: none"><li>1.1 Utilitarismus</li><li>1.2 Paretianische Wohlfahrtsökonomik: Nutzeninterdependenzen und Marktversagen</li></ol></li><li>2. Libertarismus: Verfahrensgerechtigkeit nach Hayek</li><li>3. Vertragstheoretische Konzeptionen<ol style="list-style-type: none"><li>3.1 Theorie der Gerechtigkeit von John Rawls</li><li>3.2 Konstitutionelle Ökonomik und Gerechtigkeit nach James Buchanan</li></ol></li><li>4. Theorie der Gerechtigkeit nach Amartya Sen</li><li>5. Zusammenfassung (kleinster gemeinsamer Nenner)</li></ol> <p>III. Sozialpolitik in der Praxis: Leitbildkontroversen und Verteilungsprinzipien</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Leitbilder der Sozialpolitik (Leistungsstaat versus Sozialstaat)</li><li>2. Leistungsprinzip und Bedarfsprinzip in der Sozialpolitik</li></ol>

C. Fragen der Definition und Messung von Verteilung

I. Funktionale Verteilung: Lohnquote als Zielgröße der Sozialpolitik?

II. Personale Verteilung

1. Bestimmungsgründe der individuellen Verteilungsposition: Vermögen versus Einkommen
2. Die Messung individueller Verteilungspositionen
3. Aggregierte Verteilungsmaße
4. Empirische Daten zur Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland

Teil 2: Handlungsbereiche der Sozialpolitik

D. Bildungspolitik

I. Bildung als Investition in Humanvermögen

II. Ökonomische Begründungen für staatliche Interventionen

1. Wohlfahrtsökonomische Begründungen
  2. Konstitutionenökonomische Begründungen
- III. Möglichkeiten bildungspolitischer Interventionen

E. Arbeitsmarktpolitik

I. Ökonomische Besonderheiten des Arbeitsmarktes

II. Arbeitsmarktordnungspolitik

III. Arbeitsmarktschutzpolitik

IV. Arbeitsmarktausgleichspolitik: Kurzer Überblick und ökonomische Begründungen –Exkurs über neuere mikrofundierte Arbeitsmarkttheorien

V. Geschlechtsspezifische Lohndifferenzen: Produktivitätsbedingt oder Diskriminierung?

F. Sicherungspolitik

I. Gestaltungs- und Finanzierungsprinzipien der Sicherungspolitik

1. Individualprinzip

1.1 Zur Funktionsweise von Privatversicherungen

1.2 Technische Funktionsvoraussetzungen von Privatversicherungen

2. Sozialprinzip (staatliche Sicherungspolitik)

2.1 Versicherungsprinzip



2.2 Versorgungsprinzip  
2.3 Fürsorgeprinzip  
3. Marktversagen bei Versicherungen:  
Asymmetrische Information als Funktionsproblem  
von Versicherungen (adverse Selektion und moral  
hazard)

## II. Alterssicherung

1. Vorbemerkungen: Einkommenssicherung im  
Lebenszyklus  
2. Die demographische Entwicklung als Problem  
der Alterssicherung  
3. Gestaltungsmöglichkeiten der Alterssicherung  
4. Ökonomische Rechtfertigungen für staatliche  
Intervention  
5. Die gesetzliche Rentenversicherung in  
Deutschland: Probleme und Reformvorschläge

## III. Gesundheitssicherung

1. Problemstellung: „Ausgabenexplosion“ als  
Problem der GKV  
2. Gestaltungsmöglichkeiten des  
Gesundheitssektors im Überblick  
3. Ökonomische Besonderheiten von  
Gesundheitsmärkten  
4. Moral Hazard im Gesundheitswesen:  
Steuerungsprobleme und Lösungsansätze  
5. Die gesetzliche Krankenversicherung in  
Deutschland: Probleme und Reformvorschläge  
6. Lohnfortzahlung als Versicherung des  
Markteinkommensausfalls bei Krankheit

## IV. Sicherung von Mindesteinkommen und sozialen Mindeststandards

1. Ökonomische Begründungen für  
Mindestsicherung  
2. Geld- oder Sachtransfers?  
3. Geldtransfers: Sozialhilfe. Probleme und  
Alternativen  
4. Zweckgebundene Transfers,  
Preissubventionierung und sozialpolitische  
Regulierung: Das Beispiel der Wohnungspolitik

## G. Sozialpolitik, Globalisierung und Systemwettbewerb

I. Auswirkungen des Systemwettbewerbs auf die

	<p>nationale Sozialpolitik  II. Wachsende Anforderungen an die nationale Sozialpolitik durch die Globalisierung</p> <p>Literatur:  BARR, N. (2004): The Economics of the Welfare State, 4th edition, Oxford.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden lernen eine gesellschaftstheoretische Einordnung der Sozialpolitik kennen (u. a. Libertarismus, wohlfahrtstheoretische Ansätze, vertragstheoretische Ansätze).  Die Studierenden lernen Fragen der Definition und Messung von Verteilung kennen.  Die Studierenden lernen Handlungsbereiche der Sozialpolitik kennen und können diese mit dem ökonomischen Instrumentarium analysieren (z.B. Bildungspolitik, Sicherungspolitik, Alterssicherung, Gesundheitssicherung, Sicherung von Mindesteinkommen etc.).  Die Studierenden können aktuelle Reformvorschläge der Sozialpolitik analysieren und selbständig beurteilen.  Die Studierenden können den Einfluss der Globalisierung und des Systemwettbewerbs auf die Handlungsbereiche der Sozialpolitik einschätzen und selbständig beurteilen.</p>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	interaktiver Frontalunterricht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul sollte in der zweiten Hälfte (4. oder 6. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse in der Mikroökonomik und der Makroökonomik werden vorausgesetzt
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>2 SWS Stunden Vorlesung (30 Std. Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)  2 SWS Stunden Übung (30 Std. Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14</i></p>

	<i>Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	201403
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

**39202 Ökonomische Effekte der Europäischen Integration -  
 Ökonomische Effekte der Europäischen Integration (PN 212110)**

Moduleinordnung	Economics (ECON)
Dozenten	Dr. Oliver Farhauer
Inhalt des Moduls	<p>Vorlesung: Europäische Integration</p> <p>Teil I: Institutionelle Grundlagen der Europäischen Integration</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Geschichte</li> <li>2. Fakten, Gesetze, Institutionen und Haushalt</li> <li>3. Entscheidungsfindung und Macht in der EU</li> </ol> <p>Teil II: Theoretische Grundlagen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Mikroökonomische Grundlagen</li> <li>5. Außenhandelspolitik der EU</li> <li>6. Marktgröße und Skaleneffekte</li> <li>7. Wachstumseffekte und Faktormarktintegration</li> <li>8. EU-Integration, Migration und Arbeitsmarkteffekte</li> </ol> <p>Teil III: EU-Politik</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>9. Europäische Kohäsionspolitik</li> <li>10. Europäische Agrarpolitik</li> <li>11. Europäische Wettbewerbspolitik</li> </ol> <p>Teil IV: Währungsunion</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>12. Europäisches System der Zentralbanken</li> <li>13. Vor- und Nachteile der Währungsunion</li> <li>14. Ist die EU ein optimaler Währungsraum</li> </ol> <p>Teil V: Die regionale Dimension der EU-Integration</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>14. Disparität und Konvergenz in Europa</li> <li>15. Konvergenz und Divergenz durch EU-</li> </ol>

	<p>Integration</p> <p>Literatur:</p> <p>Baldwin, Richard / Wyplosz; Charles: The Economics of European Integration, 2nd edition, Mc Graw Hill, 2006</p> <p>Wagener, Hans-Jürgen / Eger, Thomas / Fritz, Heiko: Europäische Integration, München 2006</p> <p>De Grauwe, Paul: Economics of Monetary Union, 6nd edition, Oxford, 2003</p> <p>Brasche, Ulrich: Europäische Integration, München, Wien, 2003</p> <p>Ribhegge, Herrmann: Europäische Wirtschafts- und Sozialpolitik, Berlin, Heidelberg 2007</p> <p>Kurgman, Paul R. / Obstfeld, Maurice: Internationale Wirtschaft, 7. Auflage, München u.a. 2006</p>
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p>	<p>Die Studierenden kennen die institutionellen Grundlagen der Europäischen Integration (wie Geschichte, Fakten, Gesetze und Institutionen).  Die Studierenden können die Außenhandelspolitik der EU anhand der Handelstheorie erklären.  Die Studierenden kennen den Zusammenhang zwischen Marktgröße und Skalenerträgen.  Die Studierenden lernen den Zusammenhang zwischen Integration und Migration und die Auswirkungen auf den Arbeitsmärkten kennen.  Die Studierenden können die Wachstumseffekte der EU analysieren und einschätzen.  Die Studierenden lernen die EU-Regionalpolitik kennen.  Die Studierenden kennen die EU-Agrar- und Wettbewerbspolitik und können die Probleme dabei aufzeigen.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden des</p>	<p>interaktiver Frontalunterricht</p>

Moduls	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul sollte in der zweiten Hälfte (4. oder 6. Semester) des Bachelorstudiums absolviert werden. Grundlegende Kenntnisse in der Mikroökonomik und der Makroökonomik werden vorausgesetzt
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	2 SWS Stunden Vorlesung (30 Std. Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit) 2 SWS Stunden Übung (30 Std. Präsenzzeit und 45 Stunden Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	212110
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 39500 Grundlagen der Internetwirtschaft (PN 250304)

Moduleinordnung	Basismodule Internet Business
Dozenten	Prof. Dr. Jan Krämer
Inhalt des Moduls	<p>Die Internetwirtschaft nimmt heute sowohl gesamtwirtschaftlich als auch gesellschaftlich eine zentrale Rolle ein. Der Begriff Internetwirtschaft beschreibt dabei das marktliche und technische Zusammenspiel aus einer Vielzahl von Akteuren entlang der Internet-Wertschöpfungskette. Diese reicht von Unternehmen, die Netzwerkinfrastrukturdienste anbieten und das Netz aus technischer Sicht betreiben, bis hin zu Unternehmen, die Dienste und Inhalte im Internet bereitstellen (z. B. Google oder Facebook). Im Rahmen dieser Vorlesung werden die technischen und ökonomischen Grundlagen gelegt, die für das Verständnis des Internet-Ökosystems entscheidend sind. Im ersten Teil der Vorlesung werden die technische Funktionsweise und die Governancestrukturen des Internets im Vordergrund stehen. Im zweiten Teil der Vorlesung werden grundlegende Prinzipien und Geschäftsmodelle der Digital Economy vorgestellt. Die Vorlesung adressiert unter anderem, aber nicht ausschließlich, folgende Themen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Geschichte und Entwicklung des Internets</li><li>- Grundlagen zu paketvermittelten Netzen</li><li>- Architektur des Internets</li><li>- Peering und Transit</li><li>- Kompatibilität und Standards</li><li>- Grundlegende Geschäftsmodelle im Internet</li><li>- Online-Werbung</li><li>- Ökonomie des Suchens und Suchmaschinen-Marketing</li><li>- Netzwerkeffektive und zweiseitige Märkte</li></ul>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Ziel dieses Moduls ist, ein Verständnis für die wirtschaftliche und technische Funktionsweise des Internet-Ökosystems zu erlangen. Die Studierenden sind in der Lage, ihr Verständnis zu nutzen, um Geschäftsmodelle im Internet zu analysieren oder eigene Geschäftsideen zu entwickeln. Studierende sind ebenso in der Lage, Veränderungen des</p>

	Internet-Ökosystems, die z. B. durch technologischen Fortschritt getrieben sind, ökonomisch zu bewerten.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	- Interaktiver Frontalunterricht - Bearbeitung von Übungsaufgaben
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Business Computing). Ökonomische Grundkenntnisse empfohlen.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Sommersemester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Vorlesung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit) Übung 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 45 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	5
Prüfungsnummer	250304
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Klausur (60 Minuten) - Gewichtung 100 %
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	- Clement, R. und Schreiber, D. (2013). Internet-Ökonomie, 2. Auflage. Springer Gabler: Heidelberg - Kurose, J.F. & Ross, K.W. (2012). Computernetzwerke. Pearson: München - Zarnekow, R., Wulf, J. und Bornstädt, F. (2013). Internetwirtschaft: Das Geschäft des Datentransports im Internet. Springer Gabler: Heidelberg
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Vorlesungsunterlagen sind in englischer und Übungsaufgaben in deutscher Sprache. Vortragssprache ist deutsch.



**39502 Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft (PN 251301)**

Moduleinordnung	Seminar aus Wirtschaftsinformatik
Dozenten	Victoria Fast Nadine Stüdlein Dr. Daniel Schnurr
Inhalt des Moduls	Erstellung einer Seminararbeit der Studierenden aus dem Themenbereich der Telekommunikations- und Internetwirtschaft. Diese muss problemorientiert sein und Eigenleistungen in Form einer kritischen Auseinandersetzung mit Literaturmeinungen bzw. einer Diskussion der wissenschaftlichen Methodik enthalten. Als mündliche Leistung sind Problemstellung, Ziele und Vorgehen der Arbeit sowie die Ergebnisse der Untersuchung zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über den Themenbereich Telekommunikations- und Internetwirtschaft sowie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können ihr Forschungsthema wissenschaftlich analysieren und interpretieren. Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Fachliteratur zu einer spezifischen Fragestellung systematisch und strukturiert zu erfassen und die Inhalte zusammenzufassen und zu bewerten. Sie erwerben Kenntnisse der Präsentations- und Kommunikationstechniken und können ihre fachbezogenen Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	- Individuelle Erstellung einer Seminararbeit - Präsentation der Seminararbeit - Diskussion der Ergebnisse
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik (Information Systems). Das Modul sollte gegen Ende (5. Semester) des Bachelor-Studiums als Vorbereitung für die Bachelorarbeit absolviert werden.
Häufigkeit des Angebots des	Sommer- oder Wintersemester (ggf. beides)

Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	Seminar 2 SWS (30 Std. Präsenzzeit und 180 Std. Eigenarbeitszeit)  <i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i>
ECTS	7
Prüfungsnummer	251301
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	Für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar müssen eine schriftliche und zwei mündliche Leistungen erbracht werden. Die schriftliche Leistung umfasst eine ca. 15-seitige Hausarbeit. Die mündlichen Leistungen bestehen aus Vortrag (ca. 20 Minuten) und Diskussion (ca. 10 Minuten). Gewichtung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 70 % Seminararbeit</li> <li>• 30 % mündliche Leistung</li> </ul> Für beide Leistungen wird eine Note vergeben.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Anmeldung erfolgt über den Lehrstuhl. Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhl Homepage.

### 39503 Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft (PN 213201)

Moduleinordnung	Internet Business
Dozenten	Prof. Dr. Jan Krämer Oliver Zierke Victoria Fast Bastian Haberer Nadine Stüdlein
Inhalt des Moduls	Das Kolloquium ermöglicht den Studierenden die eigene Bachelorarbeit im Plenum zu präsentieren und zu diskutieren.
Qualifikationsziele des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Reflektion des eigenen wissenschaftlichen Vorgehens</li> <li>- Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>- Präsentationsfähigkeiten</li> <li>- Umgang mit Kritik und Umsetzen kritischer Anmerkungen</li> </ul>
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussion und gemeinsame Erarbeitung der Lehrinhalte</li> <li>- Präsentation einzelner Themen durch die Studierenden</li> </ul>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gem. § 3 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik oder BAE. Das Modul ist begleitend zur Erstellung der Bachelorarbeit zu absolvieren.
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jedes Semester
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	<p>Kolloquium 1 SWS (15 Std. Präsenzzeit und 15 Std. Eigenarbeitszeit)</p> <p><i>Es wird mit 15 Semesterwochen gerechnet (14 Vorlesungs- + 1 Prüfungswoche) und jede SWS geht mit 60 Minuten in die Berechnung ein.</i></p>
ECTS	1
Prüfungsnummer	213201
Art der Prüfung/Voraussetzung	Vorstellen der Zwischenergebnisse der eigenen

für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	wissenschaftlichen Arbeit Mündliche Arbeit
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Eine erste Literaturliste wird im ersten Betreuungsgespräch zur Verfügung gestellt.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Das Modul ist für Studierende, die am Lehrstuhl die Bachelorarbeit schreiben verpflichtend. Bitte die Regelungen zur Anmeldung von Abschlussarbeiten am Lehrstuhl beachten. Die Zulassung zur Abschlussarbeit gilt als Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium.

## 5300V Software Engineering (PN 401201)

Moduleinordnung	Basismodule
Dozenten	Prof. Dr. Gordon Fraser
Inhalt des Moduls	<p>Es werden etwa ein halbes Dutzend verschiedene Paradigmen zur Parallelprogrammierung vorgestellt. Beispiele sind MPI, OpenMP, BSP, High-Performance Fortran und Java. Mindestens drei werden in Programmierprojekten vertieft. Es werden grundlegende Größen und Gesetze paralleler Berechnungen vorgestellt und theoretische Grundkenntnisse in der Spezifikation und Analyse von parallelen Abläufen vermittelt. Die Vor- und Nachteile verschiedener Vernetzungsmuster werden angesprochen.</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p><b>Kenntnisse:</b> Die Studierenden lernen mehrere parallele Architekturen und eine Reihe von verschiedenen Ansätzen zur Parallelprogrammierung kennen. Sie werden in die Lage versetzt, für eine vorliegende Problemstellung und parallele Plattform den geeigneten Programmierungsansatz auszuwählen und anzuwenden.</p> <p><b>Fähigkeiten:</b> Die Studierenden beherrschen die Konzepte der Parallelisierung konkreter Anwenderprobleme und können diese für eine ausgewählte Programmiersprache umsetzen.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Absolventen der Veranstaltung sind sich der Vielfalt paralleler Architekturen und Programmierungsansätze bewusst. Sie kennen die erhöhten Anforderungen an die Korrektheit von parallelen Programmen, verglichen mit sequenziellen Programmen, und würdigen auch den Stellenwert der höheren Performanz paralleler Programme gegenüber äquivalenten sequenziellen Lösungen.</p>
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	75 Std. Präsenz + 50 Std. Übungsaufgaben + 85 Nachbearbeitung und Prüfungsvorbereitung
ECTS	5
Prüfungsnummer	401201

<p>Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung</p>	<p>Portfolio (Bearbeitung von 2 Programmierprojekten mit einwöchiger Bearbeitungszeit und von 3 Programmierprojekten mit dreiwöchiger Bearbeitungszeit)</p>
<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Balzert: Lehrbuch der Software-Technik, Band 1, - Software-Entwicklung. 2. Aufl., Elsevier-Verlag, 2001  Ian Sommerville. Software Engineering. Pearson, 2006.  Roger S. Pressman. Software Engineering: A Practitioner's Approach. McGraw-Hill, 2004.  Carlo Ghezzi, Dino Mandrioli, Mehdi Jazayeri. Fundamentals of Software Engineering. Prentice Hall, 2002.  Frederick P. Brooks. The Mythical Man-Month: Essays on Software Engineering. Addison-Wesley, 1995.  Erich Gamma, Richard Helm, Ralph Johnson, John Vlissides. Design Patterns: Elements of Reusable Object-Oriented Software. Addison-Wesley, 1995.  Martin Fowler. Refactoring: Improving the Design of Existing Code. Addison-Wesley, 2000.  Kent Beck. Extreme Programming Explained: Embrace Change. Addison-Wesley, 1999.  Grady Booch, James Rumbaugh, Ivar Jacobson. The Unified Modeling Language User Guide. Addison-Wesley, 1999.  James Rumbaugh, Ivar Jacobson, Grady Booch. The Unified Modeling Language Reference Manual. Addison-Wesley, 1999.  Martin Fowler. UML distilled: applying the standard object modeling language. Addison-Wesley, 2004.</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)</p>	

## 5305V Rechnernetze (PN 405063)

Moduleinordnung	Informatik/Mathematik(IM) Management, Innovation, Marketing
Dozenten	Prof. Dr. De Meer
Inhalt des Moduls	Diese Vorlesung umfasst zentrale Algorithmen und Konzepte des TCP/IP Protokoll Stacks. In einem Top-Down-Ansatz wird ein allgemeines Verständnis für Schichtenmodelle, Schnittstellen, Protokolle und Services vermittelt. Unter anderem werden folgende Protokolle (in verschiedenen Schichten) behandelt: DNS, HTTP, SMTP, TCP, UDP, IP, Ethernet, WLAN, MiWAX, GSM, UMTS, LTE. Weitere Inhalte umfassen Prinzipien der funkbasierten Kommunikation, des Mobilitätsmanagements, der Netzsicherheit und des Netzwerkmanagements.
Qualifikationsziele des Moduls	<p><b>Kenntnisse:</b> Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die wichtigsten Protokollelemente und die Architektur des Internets. Anhand der Internet-Architektur können fundamentale Problemstellungen der Rechnerkommunikation eingeordnet und verstanden werden. Diese Problemstellungen beziehen sich auf funkbasierter Kommunikation, Fragen des Netzmanagements, der Sicherheit in der Kommunikation, der Mobilität in Netzen und der Multimediakommunikation.</p> <p><b>Fähigkeit:</b> Die Studierenden können praktische Netzprogrammierung prinzipiell realisieren</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden erhalten die Kompetenz, elementare Zusammenhänge im Bereich von Rechnernetzen zu verstehen, einzuordnen und geeignete Methoden und Protokolle problemabhängig auszuwählen und angepasst</p>
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	75 Std. Präsenz + 65 Std. Übungsaufgaben + 70 Nachbearbeitung und Prüfungsvorbereitung
ECTS	5

Prüfungsnummer	405063
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	120-minütige Klausur
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	J.F. Kurose / K.W. Ross, Computer Networking, PEARSON Addison Wesley (jeweils neueste Ausgabe, z.Zt. 6th Ed.)
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	



## 5430V Web-Engineering (PN 431700)

Moduleinordnung	Informatik/Mathematik(IM)
Dozenten	Prof. Dr. Harald Kosch
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul Web-Engineering konzentriert sich auf die Vermittlung der notwendigen Konzepte, Techniken und Architekturen, welche die Umsetzung von komplexen Web Anwendungen gewährleistet. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist die Einführung des bekannten Model View Controller (MVC) Konzeptes, welches anhand der Anwendung aktueller Entwicklungsframeworks demonstriert wird. Aufbauend auf diese Frameworks werden spezifische Themen eines Web-Entwicklungsprozesses (ähnlich zu SW-Projekten) behandelt: Planung, Modellierung, Wartung, etc.</p> <p>Inhaltliche Gliederung:</p> <p>Web-Informationssysteme: Architektur und Implementierungen</p> <p>Java Server Pages und Java Servlets : Grundprinzipien und deren Unterscheidung. Behandlung des Konzeptes Session Tracking und dessen Umsetzungsarten.</p> <p>Aktuelle Entwicklungsframeworks für Web-Anwendungen</p> <p>Modellierung von Web-Anwendungen (Content, Hypertext, Präsentation, Kontext Adaptation)</p> <p>Entwicklungsprozess von Web-Anwendungen (SW- und Datenorientierte Entwürfe, UML vs. ER basierte)</p> <p>Einführung in das Semantic Web</p> <p>Standards und Einsatz (SOAP, WSDL, UDDI etc.)</p> <p>Aktuelle Web 2.0 Technologien</p> <p>Asynchrone Webtechnologien: Ajax</p>
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Techniken und Konzepte moderner Web Anwendungen. Sie kennen die aktuellen Entwicklungsframeworks. Sie kennen die einzelnen Schritte des SW-prozesses für Web-Anwendungen und die Unterschiede zum herkömmlichen SW-Prozess. Sie kennen die Grundkonzepte des Semantic Webs und die Techniken des Web 2.0.</p> <p>Fähigkeiten: Die Studierenden beherrschen den</p>

	<p>Web-engineering Softwarezyklus und können komplexere Webanwendungen vor allem in die Java-basierten Frameworks (Struts und JSF) nach dem erlernten Softwarezyklus umsetzen.</p> <p>Kompetenzen: Die Studierenden haben die Kompetenz komplexere Web-Anwendungen zu entwerfen und zu implementieren, Sie können den Betrieb und Wartung von Web-Anwendungen durchführen und die Qualität von Anwendungen beurteilen und verbessern.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Veranstaltungen „Einführung in Internet Computing“, „Programmierung I“ empfohlen
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	60 Std. Präsenz + 50 Std. Übungsaufgaben + 70 Std. Nachbearbeitung des Vorlesungsstoffs und Prüfungsvorbereitung
ECTS	6
Prüfungsnummer	431700
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	90 min schriftliche Klausur
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Gerti Kappel, Birgit Pröll, Siegfried Reich, Werner Retzischzegger : “Web Engineering : Systematische Entwicklung von Web-Anwendungen”, dpunkt.verlag, Oktober 2003, ISBN 3-89864-234-8
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

## 5432V Grundlagen IT-Sicherheit (PN 432900)

Moduleinordnung	Informatik/Mathematik(IM)
Dozenten	Prof. Dr. Joachim Posegga
Inhalt des Moduls	Terminologie der IT-Sicherheit: Reliability, Usability, assets, policy, awareness, physische Sicherheit, Zugriffskontrolle, compliance, Vulnerabilities, Threats, Risk, Prävention, Detektion, Reaktion, Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit, accountability, non-repudiation, safety, security, dependability Kryptographie: Grundlagen, Einführung in public key Infrastrukturen, Vertrauenswürdige und sichere
Qualifikationsziele des Moduls	Kenntnisse: Die Studierenden kennen die Terminologie der IT-Sicherheit, beherrschen die grundlegenden Verfahren der Kryptographie, kennen die Sicherheitsmechanismen von Betriebssystemen und grundlegende Sicherheitsprotokolle und –Standards. Fähigkeiten: Die Studierenden können IT-Systeme und Netze bezüglich Sicherheit einstufen, Verschlüsselungsverfahren anwenden und die Sicherheit von symmetrischen und asymmetrischen Verschlüsselungsverfahren beurteilen Kompetenzen: Steigerung der generellen Problemlösungs-kompetenz durch selbstständiges Erarbeiten von Lösungen in den Übungen. Kritische Bewertung von konkreten Lösungsansätzen im Bereich der IT-Sicherheit .Selbstständiger Entwurf der Architektur und der algorithmischen Umsetzung von einfachen Sicherheitslösungen.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Veranstaltung „Einführung in Internet Computing“ oder vergleichbar empfohlen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	45 Std. Präsenz + 35 Std. Übungsaufgaben + 70 Std Nachbearbeitung und Prüfungsvorbereitung

ECTS	5
Prüfungsnummer	432900
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	60 Min Klausur oder 15 min mündliche Prüfung
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	W. Stallings: Network Security Essentials, Prentice Hall 2007
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Literatur: Folienkopien W. Stallings: Network Security Essentials, Prentice Hall 2007

## 5470 V Mathematische Software (PN 411120)

Moduleinordnung	Wahlpflichtmodule
Dozenten	Dr. Ngoc Long Le
Inhalt des Moduls	Einsatz von Matlab/Octave, R und einem Computeralgebraprogramm. Beschreibung der Syntax. Unterschied symbolisches/numerisches Rechnen. Verwenden von Toolboxen.
Qualifikationsziele des Moduls	<p>Kenntnisse: Die Studenten kennen Softwarepakete aus dem Bereich Computeralgebra, Statistik und Numerische Rechnung, deren Bedienung und Syntax und können in ihnen Probleme modellieren und lösen.</p> <p>Fähigkeiten: Die Studenten können eigenständig konkrete Probleme mathematisch modellieren, eine zur Lösung geeignete Software auswählen und das Problem mit Hilfe der Software computergestützt lösen. Sie kennen außerdem die grundsätzlichen Grenzen und Schwierigkeiten der Programme.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basiskurs Mathematik empfohlen
Länge des Moduls	1 Semester
Workload des Moduls	75 Std. Präsenz + 90 Std. Übungsaufgaben + 45 Std. Nachbearbeitung und Prüfungsvorbereitung
ECTS	7
Prüfungsnummer	411120
Art der Prüfung/Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/Dauer der Prüfung	90-minütige Klausur oder mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) oder Programmierprojekt (2-3 Wochen Bearbeitungszeit) je nach Anzahl der Hörer. Die genaue Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters durch Aushang und auf den Internetseiten der Fakultät bekannt gegeben
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- M. Kreuzer und L. Robbiano, Computational Commutative Algebra 1, Springer-Verlag, 2000.</li> <li>- Tomas Sauer, Mathematische Software, Vorlesungsskript, Universität Passau, 2016.</li> <li>- T. Lyche und J.L. Merrien, Exercises in Computational Mathematics with MATLAB, Springer-Verlag, 2014.</li> </ul>

	- U. Ligges, Programmieren mit R, Springer, 2006.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	

# Modulzuordnung

## Accounting, Finance and Taxation

30100	Grundzüge der internationalen Besteuerung
30462	Internationale Rechnungslegung
30903	Corporate Finance II
30912	Bachelor-Seminar Finance und Banking - Empirische Kapitalmarktforschung
31350	Controlling
31800	Corporate Finance
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R

## Basismodule

32700	Organisation
35000	Beschaffung und Produktion
35600a	Statistik für Wirtschaftswissenschaftler - Teil I
37202	Datenbanken und Informationssysteme
37406	Betriebliche Anwendungssysteme (Bachelor)
37652	Geschäftsprozessmanagement (Bachelor)
39020	Kostenrechnung
39500	Grundlagen der Internetwirtschaft
5300V	Software Engineering

## Daten- und Wissensmanagement

37400	Praktikum zu datenbankbasierten Webapplikationen
37654	Wissensmanagement (Bachelor)

## Economics (ECON)

32420	Growth and Development - Englisch
-------	-----------------------------------

35555	Einführung in die Ökonometrie
35620	Computergestützte Statistik - Einführung in R
35860	Public Finance (englisch)
36302	Makroökonomik
37020	International Economics
39200	Sozialpolitik
39202	Ökonomische Effekte der Europäischen Integration - Ökonomische Effekte der Europäischen Integration

### Informatik/Mathematik(IM)

5430V	Web-Engineering
5432V	Grundlagen IT-Sicherheit
5305V	Rechnernetze

### Internet Business

38108	Computational Methods in Internet Economy
39500	Grundlagen der Internetwirtschaft
39503	Bachelorkolloquium im Fach Internet- und Telekommunikationswirtschaft

### IT-Recht

21330	Rechtsinformatik I - für IC, BC, BAE (Studium Generale)
-------	---

### Management, Innovation, Marketing

33150	Personal
33153	Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information
34056	International Management
34100	Bachelor-Planspiel
34525	Einführung in das Online-Marketing - Onlinevorlesung über Lernplattform ILIAS



34700 Marketing Research
--------------------------

34790 Global Digital Marketing (Bachelor)
---

35620 Computergestützte Statistik - Einführung in R
---

5305V Rechnernetze
--------------------

### Seminar aus Wirtschaftsinformatik

37401 Seminar Wirtschaftsinformatik - Bachelorseminar Betriebliche Informationssysteme (Privatsphäre in der digitalen Ökonomie)
---

39502 Bachelorseminar Telekommunikations- und Internetwirtschaft
--

### Wahlmodule Wirtschaftsinformatik/Informatik

21330 Rechtsinformatik I - für IC, BC, BAE (Studium Generale)
---

### Wahlpflichtmodule

37234 Softwareentwicklung für Fortgeschrittene
--

37654 Wissensmanagement (Bachelor)
------------------------------------

37662 Praktikum zu ERP-Systemen (Bachelor) - Entwicklung
--

5470 V Mathematische Software
-------------------------------